AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon mit Anrufbeantworter

Cordless digital DECT telephone with answering machine

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

DECT6800

AUDIOLINE

DECT6800

Bedienungsanleitung.....3

Operating Instructions....74

- Inhaltsverzeichnis -

1	**Allgemeine Hinweise**	**7**
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.2	Stromausfall	7
1.3	Aufstellungsort	7
1.4	Netzteil	8
1.5	Aufladbare Standard-Akkus	8
1.6	Laden des Mobilteils	8
1.7	Nebenstellenanlagen	8
1.8	Rückgabe von Altgeräten	9
1.9	Hinweis für medizinische Geräte	9
1.10	Temperatur und Umgebungsbedingungen	9
1.11	Reinigung und Pflege	9
2	**Leistungsmerkmale**	**10**
2.1	Telefon	10
2.2	Anrufbeantworter	11
3	**Bedienelemente**	**12**
3.1	Mobilteil	12
3.2	Basisstation	12
4	**Inbetriebnahme**	**13**
4.1	Sicherheitshinweise	13
4.2	Verpackungsinhalt prüfen	13
4.3	Basisstation anschließen	13
4.4	Standard-Akkus einsetzen	14
4.5	Gürtelclip anbringen	14
4.6	Aufladen der Standard-Akkus	15
4.7	Ton (DTMF)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren	15
5	**Navigation und Menüstruktur**	**16**
5.1	Das Display	16
5.2	Displayanzeigen	16
5.3	Navigation im Menü	17
5.4	Übersicht der Menüstruktur	19
6	**Bedienung**	**24**
6.1	Anrufe entgegennehmen	24
6.2	Zwei Anrufe entgegennehmen	24
6.3	Anrufe führen	25
6.4	Zwei Anrufe führen	25

- Inhaltsverzeichnis -

6.5 Anzeige der Gesprächsdauer 26
6.6 Freisprechen 26
6.7 Einstellen der Hörerlautstärke 26
6.8 Wahlwiederholung 26
6.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten 27
6.10 Tastensperre 27
6.11 Tonrufmelodie des Mobilteils 27
6.12 Hinweise zur Reichweite 28
6.13 Temporäre Tonwahl 28
6.14 Kettenwahl 28
6.15 Die T-Net Box oder andere externe Anrufbeantworter 29
6.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil 29
6.17 Headsetanschluss 29
7 Das Telefonbuch 30
7.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben 30
7.2 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen 31
7.3 Hinweise zum Telefonbuch 31
7.4 Namenseingabe 32
7.5 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern 33
7.6 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen 33
7.7 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen 33
7.8 Speicherkapazität abfragen 34
7.9 Direktwahl 34
7.10 Telefonbuch für Sonderrufnummern 35
7.11 Rufnummern aus dem Sondertelefonbuch wählen 36
8 Rufnummernanzeige (CLIP) 37
8.1 Die Anruflisten 37
8.2 Informationen über Einträge in Anruflisten abrufen 38
8.3 Gesprächsdauer abrufen 38
8.4 Rufnummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch speichern 39
8.5 Löschen von Einträgen in Anruflisten und Gesamtlöschen 39
9 Nebenstellenanlagen / T-Net 41
9.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen 41
9.2 R-Taste und das T-Net der Deutschen Telekom 41
9.3 Wahlpause 41

- Inhaltsverzeichnis -

10 Einstellungen für das Display 42
10.1 Uhrzeit und Uhrzeitformat 42
10.2 Name des Mobilteils ändern 42
10.3 Displaysprache 42
10.4 Hintergrundbild 42
10.5 Farbe für die Darstellung der Menüs 43
11 Tonruf und Signaltöne einstellen 44
11.1 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen 44
11.2 Tastenton ein-, ausschalten 45
11.3 Hinweistöne ein-, ausschalten 45
12 Extras 46
12.1 Wecker 46
12.2 Babyfon 46
12.3 Walky Talky 47
12.4 Timer 47
12.5 Stoppuhr 48
12.6 Babycall 48
13 Sonderfunktionen 49
13.1 Automatische Gesprächsannahme 49
13.2 Ton (DTMF)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren 49
13.3 Flash-Zeit 49
13.4 Wahlpause 49
13.5 Vorwählen 50
13.6 Amtskennzahl 50
13.7 Wahlsperre 51
14 System 52
14.1 An- und Abmelden von Mobilteilen 52
14.2 Auswählen einer Basisstation 53
14.3 PIN-Code ändern 54
14.4 Werkseinstellungen 54
15 Mehrere Mobilteile 57
15.1 Intern telefonieren 58
15.2 Externe Gespräche an ein anderes Mobilteil weiterleiten 58
15.3 Rücksprache / Makeln 59
15.4 Konferenzgespräche führen 59

- Inhaltsverzeichnis -

16	**Mehrere Basisstationen**	**60**
16.1	Erweitern des DECT-6800 Telefonsystems	60
16.2	Mobilität durch unterschiedliche Standorte	60
16.3	Erhöhung der Reichweite	61
17	**Der Anrufbeantworter**	**62**
17.1	Sprachausgabe einstellen	62
17.2	Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen	62
17.3	Uhrzeit des Anrufbeantworters abhören	62
17.4	Anrufbeantworter ein-, ausschalten	62
17.5	Allgemeine Einstellungen	63
17.6	Ansagen aufzeichnen, kontrollieren oder löschen	64
17.7	Memo aufzeichnen, abhören oder löschen	64
17.8	Aufgezeichnete Nachrichten abhören	65
17.9	Nachrichten löschen	65
17.10	Die Fernabfrage	66
18	**Fehlerbeseitigung**	**69**
19	**Wichtige Informationen**	**72**
19.1	Technische Daten	72
19.2	Telefonkabel austauschen	72
19.3	Garantie	73
19.4	Konformitätserklärung	73

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min). Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Im Zuge von Projektverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekommunikations-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekommunikations-Endgeräteanschluss übernommen werden. Das Telefon kann an einer TAE-Steckdose mit F/N-Codierung gemeinsam mit anderen Anschlussgeräten wie Fax, Anrufbeantworter oder einem Modem benutzt werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an eine dafür bestimmte Telefonsteckdose an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

1.2 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.3 Aufstellungsort

Der Aufstellungsort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons. Am Aufstellungsort muss sich eine 230 Volt Netzsteckdose befinden.
Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder HIFI-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zu elektronischen Geräten ein.
Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße der Basisstation keine Spuren auf der Aufstellfläche. Bei einigen empfindlichen Lacken und Oberflächen

kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

1.4 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte AUDIOLINE Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Netzteil nicht öffnen. Es besteht Lebensgefahr, wenn das Netzteil geöffnet wird, solange es an das Stromnetz angeschlossen ist.
Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.5 Aufladbare Standard-Akkus

Verwenden Sie die mitgelieferten aufladbaren Standard-Akkus. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 750 mAh. Andere Standard-Akkus oder Akkupacks können einen Kurzschluss verursachen.

Werfen Sie Standard-Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser. Entsorgen Sie alte oder defekte Standard-Akkus **nicht mit dem normalen Hausmüll**.
Die angegebenen maximalen Standby- und Gesprächszeiten gelten für die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus bei optimalen Bedingungen. Umgebungstemperatur, Aufladezyklus und weitere äußere Einflussfaktoren, wie z. B. Funkbelastung an der Einsatzumgebung, können die Leistungszeiten erheblich verringern. Die Ladekapazität reduziert sich darüber hinaus technisch bedingt im Verlauf der Nutzung oder durch Lagerung bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen.

1.6 Laden des Mobilteils

Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten, da sonst Beschädigungen auftreten können.

1.7 Nebenstellenanlagen

Das Telefon kann auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Nebenstellenanlage gekauft wurde. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Rückgabe von Altgeräten

Wenn Sie Ihr AUDIOLINE-Gerät entsorgen wollen, bringen Sie es bitte zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).

Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass das Altgerät **nicht im Hausmüll** entsorgt werden darf.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen alte Elektro- und Elektronikgeräte getrennt entsorgt werden.

1.9 Hinweis für medizinische Geräte

Das Telefon arbeitet mit einer sehr geringen Sendeleistung. Diese geringe Sendeleistung schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand von Forschung und Technik aus. Es hat sich aber gezeigt, dass eingeschaltete tragbare Telefone medizinische Geräte beeinflussen können. Benutzen Sie das Telefon deshalb nicht in der Nähe von medizinischen Geräten.

Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern durch DECT-Telefone ist bisher nicht beobachtet worden, kann jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.10 Temperatur und Umgebungsbedingungen

Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von
10 ˚C bis 30 ˚C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

1.11 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder aggressiven Lösungsmittel. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. Ä. haftbar gemacht werden.

2 Leistungsmerkmale

2.1 Telefon

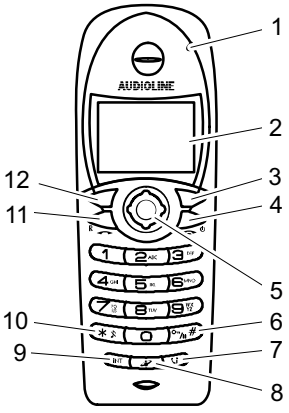
- Digitaler DECT/GAP Standard
- Bis zu 10 Stunden Dauergespräch
- Bis zu 120 Stunden Standby
- Sprachverschlüsselung für eine hohe Sicherheit
- Tonwahl/Pulswahl (DTMF/IWV)
- Temporäre Umschaltung von Pulswahl (IWV) auf Tonwahl (DTMF)
- Hervorragende Darstellung durch beleuchtetes grafisches Farbdisplay
- Beleuchtung des Tastenfeldes
- Anrufkennung, kompatibel mit FSK/DTMF (automatisch)
- Rufnummern- und Namensanzeige im Display (CLIP)
- Anrufliste für bis zu 10 angenommene und bis zu 20 entgangene Anrufe
- Wahlwiederholungsliste für bis zu 10 Rufnummern
- Telefonbuch im Mobilteil mit 100 Speicherplätzen
- Telefonbuch in der Basisstation mit 20 Speicherplätzen
- 4 Mobilteile können an der Basisstation angemeldet werden
- Mobilteile anmeldbar an bis zu 4 Basisstationen
- Kostenlose interne Gespräche zwischen den Mobilteilen
- Konferenzgespräche mit zwei internen und einem externen Teilnehmer
- Weiterleiten von Gesprächen an ein weiteres Mobilteil
- 20 polyphone Tonrufmelodien für das Mobilteil
- 10 Tonrufmelodien für die Basisstation
- Polyphone Musiktitel als Tonrufmelodie am Mobilteil
- T-Net geeignet (Hook-Flash 300 ms)
- Nebenstellentauglich (Flash 100 ms)
- Mikrofonstummschaltung
- Tastensperre
- Akku- und Reichweitenwarnton

2.2 Anrufbeantworter

- Gesprochene Bedienerführung in Deutsch und Englisch für eine einfache Bedienung
- Wochentag- und Zeitansage zu jeder aufgenommenen Nachricht
- Speicherkapazität von bis zu 16 Minuten
- Aufnahmekapazität für bis zu 60 Nachrichten
- Voreingestellte neutrale Ansagetexte
- Aufnehmbarer Ansagetext von bis zu 40 Sekunden
- Voreingestellter Ansagetext bei vollem Speicher (Nur Ansage)
- Selektives Löschen einzelner Nachrichten oder Gesamt-Löschen
- Mithören von eingehenden Nachrichten
- Automatische Abschaltung des Anrufbeantworters beim Übernehmen des Anrufs mit einem Mobilteil
- Fernabfrage möglich von jedem Telefon mit Tonwahl
- Erweiterte Fernabfragemöglichkeiten
- Gebührenfreie Vor-Fernabfrage (Gebührensparer)

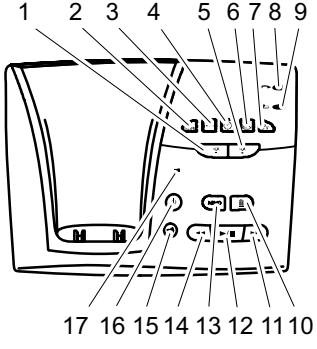
3 Bedienelemente

3.1 Mobilteil



1. LED Gesprächsanzeige
2. Grafisches Farb-Display
3. Displaytaste rechts
4. Taste Gespräch beenden / Ein / Aus
5. Navigationstaste
6. Tastensperre / Pause
7. Anruflistenmenü (verpasste, gewählte und angenommene Anrufe)
8. Sondertelefonbuch
9. Intern- und Konferenzgespräche
10. Tonruf Ein oder Aus
11. Gesprächstaste / R-Taste
12. Displaytaste links

3.2 Basisstation



1. Lautstärke - / Einstellung runter
2. Sicherheitscode Fernabfrage
3. Ansage anhören / aufzeichnen
4. Tag- und Zeiteinstellung
5. Lautstärke + / Einstellung hoch
6. Verzögerung der Anrufannahme / Gebührensparer
7. Sprache auswählen
8. LED Gesprächs- und Netzanzeige / Paging
9. LED Ladekontrollleuchte
10. Löschen
11. Mithören Ein / Aus / Nächste Nachricht
12. Stopp / Wiedergabe / LED neue Nachricht / LED Speicher voll
13. Memo anhören / aufzeichnen
14. Hinweissignal Ein / Aus / Vorige Nachricht
15. Paging-Taste (Mobilteil suchen)
16. Anrufbeantworter Ein / Aus
17. Mikrofon

4 Inbetriebnahme

4.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die allgemeinen Hinweise in Kapitel 1 dieser Bedienungsanleitung.

4.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil mit Gürtelclip	zwei Standard-Akkus
ein Netzanschlusskabel	eine Bedienungsanleitung

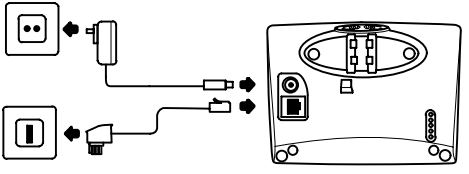
4.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie die Basisstation in der Nähe Ihrer Telefonanschlussdose und einer Netzsteckdose auf.

1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse DC 9V 500 mA auf der Unterseite der Basisstation und das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 Volt. Das Steckernetzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Steckernetzteil.

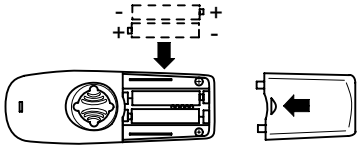
Hinweis: Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

2. Verbinden Sie das beiliegende Telefonanschlusskabel mit der Telefonsteckdose F und der Telefonbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.
3. Verlegen Sie die beiden Kabel unter der Fußstütze der Basisstation durch die Halterung nach hinten.



4.4 Standard-Akkus einsetzen

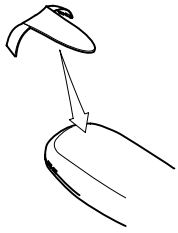
Um die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus in das Mobilteil einzulegen, drücken Sie auf den oberen Rand des Batteriefachdeckels. Schieben Sie den Batteriefachdeckel nach unten. Legen Sie die Standard-Akkus ein und achten Sie auf die richtige Polung. Schließen Sie das Batteriefach.



Verwenden Sie die mitgelieferten aufladbaren Standard-Akkus. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 750 mAh. Andere Standard-Akkus oder Akkupacks können einen Kurzschluss verursachen.

4.5 Gürtelclip anbringen

Drücken Sie den Gürtelclip oben auf der Rückseite des Mobilteils an, bis er an den Seiten hörbar einrastet.



4.6 Aufladen der Standard-Akkus

Stellen Sie das Mobilteil mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden auf die Basisstation. Bei nicht richtig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.
Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Mobilteils besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 120 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 10 Stunden.
Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

4.7 Ton (DTMF)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren

Dieses zukunftsweisende Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl/IWV) als auch an den digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl/DTMF) zu betreiben. Das Gerät ist werkseitig auf das TON-Wahlverfahren (DTMF) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie im Kapitel 13.2 wie Sie Ihr Telefon auf das IMPULS-Wahlverfahren (IWV) umstellen können.

5 Navigation und Menüstruktur

5.1 Das Display

Das grafische Farbdisplay zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen und Meldungen an. Bei jedem Tastendruck wird das Display für 10 Sekunden beleuchtet. Nach 30 Sekunden schaltet sich automatisch der Bildschirmschoner in Form einer analogen Uhr ein.

Einstellungen für das Display finden Sie im Kapitel 10.

5.2 Displayanzeigen

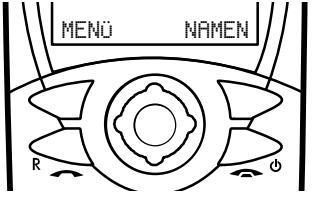
Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen alle möglichen Symbole, die Ihnen im Display angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
	Statusanzeige für die Verbindung zur Basisstation.
	Sie führen ein Gespräch.
	Zeigt den aktuellen Akkuladezustand an.
	Freisprechen ist aktiviert.
	Sie benutzen die Funktion “Walky Talky”.
	Der “Wecker” ist eingeschaltet.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Die Tastensperre ist eingeschaltet.
	Sie haben eine neue Nachricht. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers z. B. die T-Net Box
	Der Name des Telefonbucheintrags.
	Die Rufnummer des Telefonbucheintrags.
	Anzeige der aktuellen Hörerlautstärke (in 3 Stufen einstellbar).
	Auswahl der externen Tonrufmelodie.
	Auswahl der internen Tonrufmelodie.
	Funktion ein- oder ausschalten.

⊕	Eingabe einer Amtskennzahl oder einer Nummer im Menü “Vorwählen”.
🔊	Auswahl der Lautstärke für die Tonrufmelodie.

5.3 Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches grafisches Menü zu erreichen. Die Displaytasten ◁ und ▷ sind in den verschiedenen Menüs und Telefonbüchern mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Achten Sie immer auf die menübegleitenden Texte über den Displaytasten, dann werden Sie sicher und intuitiv navigieren. Die Funktionstasten sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den menübegleitenden Texten im Display benannt.
Im Kapitel 5.4 erhalten Sie eine komplette Übersicht der Menüstruktur. Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Im Standby-Modus sehen Sie im Display das eingestellte Hintergrundbild (siehe Kapitel 10.4).
Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste ⌂.



- Navigation und Menüstruktur -

Taste	Beschreibung
	- Im Standby-Modus öffnet die Displaytaste das Hauptmenü. - Das angezeigte Menü wird geöffnet, wenn Sie die Displaytaste drücken. - Achten Sie auf die menübegleitenden Texte über der Displaytaste.
	- Sie gelangen direkt in das Telefonbuch PRIVAT, wenn Sie die Navigationstaste nach oben oder unten drücken (im Standby-Modus). - Sie gelangen direkt in die Wahlwiederholungsliste, wenn Sie die Navigationstaste nach links oder rechts drücken (im Standby-Modus). - Sie bewegen sich in den Menüs, wenn Sie die Navigationstaste nach oben oder unten drücken. - Sie ändern Einstellungen in den verschiedenen Funktionen, wenn Sie die Navigationstaste nach links oder rechts drücken.
	- Im Standby-Modus öffnet die Displaytaste das Telefonbuchmenü. - Sie gelangen eine Ebene zurück, wenn Sie die Displaytaste drücken. - Achten Sie auf die menübegleitenden Texte über der Displaytaste.
	- Sie brechen Programmier- und Speichervorgänge ab, wenn Sie die Taste drücken. Das Mobilteil kehrt dann zurück in den Standby-Modus.

Alle Programmierfunktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches Menü zu erreichen. Hier eine allgemeine Anleitung, wie Sie sich im Menü zurechtfinden können:

1. Mit der Displaytaste MENÜ gelangen Sie in das Hauptmenü.
2. Mit der Navigationstaste ◎ können Sie das gewünschte Menü auswählen.
3. Mit der Displaytaste OK wird dieses Menü geöffnet.

4. Mit der Navigationstaste ◎ können Sie eine Funktion auswählen.
5. Mit der Displaytaste OK wird diese Funktion geöffnet.
6. Mit der Navigationstaste ◎ können Sie die gewünschte Einstellung wählen.
7. Mit der Displaytaste OK bestätigen Sie Ihre Einstellung.
8. Mit der Displaytaste ABBRUCH gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.

Hinweis: Jeder Programmiervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

9. Durch Drücken der Taste ⌓ können Sie die Programmierung jederzeit wieder verlassen und in den Standby-Modus zurückkehren, ohne Änderungen vorzunehmen.

5.4 Übersicht der Menüstruktur

5.4.1 Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Displaytaste MENÜ .

DISPLAY	UHRFORMAT	12 STUNDEN
		24 STUNDEN
	MOBILT-NAME	
	SPRACHE	DEUTSCH
		ENGLISCH
	HINTERGRUND	(Schmetterling)
		(Blume)
		(Wolken)
	FARBE	FARBE 1 (rot)
		FARBE 2 (blau)
		FARBE 3 (grün)

TÖNE	MOBILTEIL	(Lautstärke 1 bis 5, aus, ansteigend)
		(Tonrufmelodie 1 bis 20, extern)
		(Tonrufmelodie 1 bis 20, intern)
	BASIS	(Lautstärke 1 bis 5, aus, ansteigend)
		(Tonrufmelodie 1 bis 10)
	MT-TASTENTON	AUS
		EIN
	MT-TÖNE	AUS
		EIN
EXTRAS	WECKER	AUS
		EIN
	BABYFON	AUS
		EIN
	WALKY-TALKY	MOBILTEIL 1
		MOBILTEIL ...
	TIMER	(Stunde, Minute, Sekunde)
	STOPPUHR	
	BABYCALL	(Aus, Ein, Rufnummer eingeben)

- SONDER-FUNKTIONEN
  - AUTO ANNAHME
    - AUS
    - EIN
  - WAHLMODUS
    - DTMF
    - IMPULS
  - FLASHZEIT
    - FLASH 1
    - FLASH 2
  - PAUSE
    - PAUSE 1
    - PAUSE 2
  - VORWÄH-LEN
    - (PIN ein-geben)
      - VORWÄHLEN 1
      - VORWÄHLEN 2
      - VORWÄHLEN 3
  - AMTS-KENNZAHL
  - WAHL-SPERRE
    - (PIN ein-geben)
      - MOBILTEIL 1
      - MOBILTEIL 2
      - MOBILTEIL 3
      - MOBILTEIL 4

SYSTEM	ANMELDEN	
	BASISWAHL	AUTO
		BASIS 1
		BASIS 2 (falls verfügbar)
		BASIS 3 (falls verfügbar)
		BASIS 4 (falls verfügbar)
	MT ABMELDEN	MOBILTEIL 1
		MOBILTEIL 2
		MOBILTEIL 3
		MOBILTEIL 4
	PIN ÄNDERN	
	RESET	

5.4.2 Telefonbuchmenü

In das Telefonbuchmenü gelangen Sie durch Drücken der Displaytaste NAMEN .

T-BUCH MENÜ	PRIVAT	ANSEHEN
		HINZUFÜGEN
		DIREKTWAHL
		STATUS
		ALLE LÖSCHEN
	GEMEINSAM	ANSEHEN
		HINZUFÜGEN
		STATUS
		ALLE LÖSCHEN

5.4.3 Telefonbuch für Sonderrufnummern

In das Sondertelefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste .

SONDER-NR.	ANSEHEN
	HINZUFÜGEN
	STATUS
	ALLE LÖSCHEN

5.4.4 Anruflisten

In die Anruflisten gelangen Sie durch Drücken der Taste .

ANRUFLISTEN	VERPASST	
	GEWÄHLT	
	ANGENOMMEN	
	GESPR. ZEIT	LETZTES GESP
		GEWÄHLT
		ANGENOMMEN
		ALLE
		ALLE LÖSCHEN
	LISTEN LÖSCH	VERPASST
		GEWÄHLT
		ANGENOMMEN
		VMWI
		ALLE

6 Bedienung

6.1 Anrufe entgegennehmen

Erreicht Sie ein Anruf, ertönt der Tonruf am Mobilteil und an der Basisstation.
Nehmen Sie das Mobilteil von der Basisstation, um das Gespräch anzunehmen. Zum Beenden des Gesprächs, stellen Sie das Mobilteil wieder zurück in die Basisstation.

oder

Gespräch annehmen

Gespräch beenden

Hinweis: Während das Mobilteil klingelt, können Sie den Tonruf am Mobilteil für diesen einen eingehenden Anruf abschalten.

RUHE Tonruf ausschalten

6.2 Zwei Anrufe entgegennehmen

Sie werden durch Signaltöne darauf hingewiesen (Anklopfen), dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können den zweiten Anruf annehmen und zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln. Ein Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen.

, 2 ABC Gesprächspartner wechseln

Hinweis: Zur Nutzung von Mehrwertdiensten der Deutschen Telekom müssen Sie die Flash-Zeit auf 300 ms einstellen (siehe Kapitel 13.3).

Achtung: Die Rufnummernanzeige und das Anklopfen sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.3 Anrufe führen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
	Rufnummer wählen

Hinweis: Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, können Sie den Cursor mit der Navigationstaste ◎ bewegen und mit der Displaytaste LöSCHEN einzelne Stellen in der Rufnummer löschen.

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen (siehe Kapitel 9). Die eingegebenen Zahlen Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer, wie oben erwähnt, ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

6.4 Zwei Anrufe führen

Während eines Gesprächs können Sie eine zweite Rufnummer wählen. Der erste Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen. Sie können einen Telefonbucheintrag auswählen oder auch manuell eine Rufnummer über das Zahlenfeld eingeben.

	Während des Gesprächs drücken
	Rufnummer manuell eingeben
	oder
	Während des Gesprächs drücken
MEHR , ◎ TELEFONBUCH , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ , DETAILS , WÄHLEN	Eintrag auswählen und bestätigen
, 2 abc	Gesprächspartner wechseln

Hinweis: Zur Nutzung von Mehrwertdiensten der Deutschen Telekom müssen Sie die Flash-Zeit auf 300 ms einstellen (siehe Kapitel 13.3).

Achtung: Das Halten von Gesprächen ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.5 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird im Display die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden sowie die Rufnummer des Gesprächpartners angezeigt. Die Gesprächsdauer der aus- und eingehenden Anrufe wird gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8.3.

6.6 Freisprechen

6.6.1 Freisprechen einschalten

MEHR	Während des Gesprächs drücken
◎ FREISPRECHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

6.6.2 Freisprechen ausschalten

MEHR	Während des Gesprächs drücken
◎ FREISPRECHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

6.7 Einstellen der Hörerlautstärke

Ist Ihnen die Hörerlautstärke zu leise oder zu laut, können Sie während eines Gesprächs die Lautstärke in drei Stufen anpassen.

◎ bis	Während des Gesprächs nach oben oder unten drücken

6.8 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Anrufliste ab. Auf die zuletzt gewählte Rufnummer können Sie schnell und einfach zugreifen.

6.8.1 Die zuletzt gewählte Rufnummer wählen

, WIEDERH	Zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt

6.8.2 Eine der zehn zuletzt gewählten Rufnummern wählen

◎	Nach rechts oder links drücken
◎,	Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

6.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongespräches das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten. So ist es möglich, mit jemand anderem zu sprechen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt eingeschaltet, sodass Sie den Gesprächspartner weiterhin hören können.

STUMM	Drücken zum Einschalten
STU.AUS	Drücken zum Ausschalten

6.10 Tastensperre

Tragen Sie das Mobilteil öfter bei sich, können Sie die Tasten des Mobilteils sperren, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

6.10.1 Tastensperre einschalten

#/⊓	2 Sekunden drücken

6.10.2 Tastensperre ausschalten

ENTSPER , OK? OK	Drücken und bestätigen

Tipp: Achten Sie auf die menübegleitenden Texte über den Displaytasten.

6.11 Tonrufmelodie des Mobilteils

Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

6.11.1 Tonruf des Mobilteils ausschalten

*↯	2 Sekunden drücken

Im Display erscheint das Symbol 🔕. Eingehende Gespräche werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

6.11.2 Tonruf des Mobilteils einschalten

*↯	2 Sekunden drücken

Im Display erlischt das Symbol 🔕.

6.12 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in Innenräumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation erscheint im Display dauerhaft das Symbol .

Hinweis: Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint die Meldung | SUCHE BASIS | im Display.

6.13 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem IMPULS-Wahlverfahren (siehe Kapitel 13.2) betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des TON-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten.
Während eines Gesprächs können Sie vorübergehend zum TON-Wahlverfahren wechseln.

(*)	Während des Gesprächs 1 Sekunde drücken

Im Display erscheint das Zeichen | d |. Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das IMPULS-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

6.14 Kettenwahl

Die Funktion Kettenwahl findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten wie z. B. Telefonbanking, Call by Call oder Calling-Card-Verfahren. Die Funktion nutzen Sie, um mehrere gespeicherte Nummern (z. B. Kontonummern) während einer bestehenden Verbindung aus dem Telefonbuch zu übertragen. Sie können natürlich Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch mit manuellen Nummereingaben (PIN-Nummern) kombinieren. Folgend ist ein Beispiel für die Nutzung der Funktion Kettenwahl bei Calling-Card-Verfahren aufgeführt.

Hinweis: Die Calling-Card ist eine virtuelle Telefonkarte. Auf dieser Telefonkarte befinden sich Ihre geheime PIN-Nummer und Ihre Calling-Card-Nummer.

, | TELEFONBUCH |	Nach oben oder unten drücken
,	Calling-Card-Nummer auswählen und Verbindung herstellen

Hinweis: Die Ansage Ihres Calling-Card-Anbieters fragt Sie nach Ihrer PIN-Nummer.

	PIN-Nummer eingeben

Hinweis: PIN-Nummern sollten Sie nicht im Telefonbuch speichern, um sich vor Missbrauch zu schützen.

MEHR , ◎ TELEFONBUCH , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎, DETAILS , WÄHLEN	Eintrag auswählen und bestätigen

Hinweis: Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten.

6.15 Die T-Net Box oder andere externe Anrufbeantworter

Wenn Ihr Netzbetreiber einen externen Anrufbeantworter (z. B. die T-Net Box) für Sie bereitstellt, werden Sie mit dem Symbol ✉ über neue Nachrichten informiert. Wenn Sie sich alle Nachrichten von Ihrem externen Anrufbeantworter angehört haben, erlischt das Symbol im Display. Das Symbol können Sie auch folgendermaßen löschen:

✉, ◎ LISTEN LÖSCH , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ VMWI , OK , OK	Liste auswählen und bestätigen

⚠ **Achtung:** Der externe Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Symbol ✉ sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, drücken Sie die Paging-Taste ◉ der Basisstation. Sie hören für 30 Sekunden die Rufsignale des Mobilteils und können es so leicht wiederfinden. Drücken Sie die Displaytaste STOP am Mobilteil oder die Paging-Taste ◉ an der Basisstation, um die Funktion vor Ablauf der 30 Sekunden zu beenden.

6.17 Headsetanschluss

Auf der linken Seite des Mobilteils finden Sie unter einer Gummiabdeckung eine Anschlussmöglichkeit für ein Headset. Verwenden Sie ein Headset mit einem 2,5 mm Stereoklinkenstecker. Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

7 Das Telefonbuch

Es stehen Ihnen zwei Telefonbücher zur Verfügung. Im Telefonbuch PRIVAT können Sie 100 Rufnummern inklusive Namen speichern. Im Telefonbuch GEMEINSAM können Sie 20 Einträge vornehmen. Auf Einträge im Telefonbuch PRIVAT können Sie nur mit dem Mobilteil zugreifen, mit dem die Einträge erstellt wurden. Die Einträge im Telefonbuch GEMEINSAM sind für alle angemeldeten Mobilteile zugänglich.

7.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

NAMEN, ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ HINZUFÜGEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ 2, ABC	Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

◎ 1, ABC	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
◎ 9	Tonrufmelodie einstellen

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung AUS, wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben. Sie können nur den Telefonbucheinträgen im Telefonbuch PRIVAT einen speziellen Tonruf zuweisen.

SPEICH	Eingaben bestätigen

Tipp: Sie können im Standby-Modus auch Rufnummern eingeben und direkt im Telefonbuch PRIVAT speichern. Geben Sie eine Rufnummer ein und drücken die Displaytaste SPEICH.

7.2 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Nachdem Sie einige Rufnummern im Telefonbuch PRIVAT gespeichert haben, können Sie diese sehr schnell und einfach abrufen.

◎ TELEFONBUCH	Nach oben oder unten drücken
◎, ✆	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen
oder	
◎ TELEFONBUCH	Nach oben oder unten drücken
◎, MEHR	Eintrag auswählen
◎ NR.VERWENDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
✆	Verbindung herstellen

Um Rufnummern aus dem Telefonbuch GEMEINSAM zu wählen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

NAMEN, ◎ GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANSEHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR oder (✆)	Eintrag auswählen (Verbindung herstellen)
◎ NR.VERWENDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
✆	Verbindung herstellen

7.3 Hinweise zum Telefonbuch

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Ist der eingegebene Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint im Display die Meldung KOPIEREN NAME ERSETZEN?. Drücken Sie die Displaytaste OK, um den Telefonbucheintrag zu überschreiben oder die Displaytaste ABBRUCH, um den eingegebenen Namen zu ändern.
- Ist die Speicherkapazität des Telefonbuchs erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung VOLL. Um

wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Telefonbucheintrag löschen.

- Wenn Sie sich im Telefonbuch befinden, können Sie Einträge direkt alphabetisch auswählen. Drücken Sie dazu die Taste mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben des Telefonbucheintrags.
- Das Telefonbuch steht Ihnen auch während eines laufenden Gesprächs zur Verfügung. Über die Displaytaste MEHR gelangen Sie zum TELEFONBUCH. So können Sie Ihrem Gesprächspartner Rufnummern aus Ihrem Telefonbuch durchgeben.

7.4 Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.
Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben. Drücken Sie: 1 x Taste 7,
2 x Taste 3, 1 x Taste 8, 2 x Taste 3, 3 x Taste 7

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste 1.
- Um Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie mehrmals die Taste 0 oder die Taste *, bis Sie das gewünschte Sonderzeichen erreicht haben.
- Um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben und Kleinbuchstaben zu wechseln, drücken Sie einmal die Taste #.
- Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben und warten bis der Cursor weiter gesprungen ist. Geben Sie nun den Buchstaben erneut ein.
- Bei Falscheingaben können Sie den Cursor mit der Navigationstaste bewegen und mit der Displaytaste LÖSCHEN einzelne Stellen löschen.

7.5 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern

NAMEN , ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANSEHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Eintrag auswählen
◎ BEARBEIT , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ ,	Namen ändern (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

◎ ,	Rufnummer ändern (max. 20 Stellen)
◎	Tonrufmelodie ändern

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung AUS , wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben. Sie können nur den Telefonbucheinträgen im Telefonbuch PRIVAT einen speziellen Tonruf zuweisen.

SPEICH	Änderungen bestätigen

7.6 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen

NAMEN , ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANSEHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Eintrag auswählen
◎ LöSCHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

7.7 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen

NAMEN , ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ALLE LöSCHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

7.8 Speicherkapazität abfragen

Sie können sich die Anzahl der freien und belegten Speicherplätze in Ihren Telefonbüchern anzeigen lassen.

NAMEN , ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ STATUS , OK	Funktion auswählen und bestätigen

7.9 Direktwahl

Die Tasten 1 bis 9 können Sie jeweils mit einer Direktwahl belegen. Es können nur Einträge aus dem Telefonbuch PRIVAT als Direktwahl gespeichert werden.
Drücken Sie die gewünschte Direktwahltaste für 2 Sekunden und der hinterlegte Telefonbucheintrag wird sofort gewählt.

7.9.1 Direktwahltasten belegen

NAMEN , ◎ PRIVAT , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ DIREKTWAHL , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, WÄHLE	Direktwahltaste wählen und bestätigen
◎, DETAILS , OK	Eintrag auswählen und bestätigen

7.9.2 Belegung der Direktwahltasten ändern

NAMEN , ◎ PRIVAT , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ DIREKTWAHL , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Direktwahltaste wählen und bestätigen
◎ ÄNDERN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, DETAILS , OK	Eintrag auswählen und bestätigen

7.9.3 Belegung der Direktwahltasten löschen

NAMEN, ◎ PRIVAT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ DIREKTWAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Direktwahltaste wählen und bestätigen
◎ LÖSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

7.10 Telefonbuch für Sonderrufnummern

Zusätzlich zu den beiden anderen Telefonbüchern können Sie in einem Sondertelefonbuch 10 weitere Notrufnummern oder andere wichtige Service-Nummern speichern.
Auf Einträge im Sondertelefonbuch können Sie nur mit dem Mobilteil zugreifen, mit dem die Einträge erstellt wurden.
Sie können im Sondertelefonbuch vor den Rufnummern ein Flash-Signal speichern, um direkt während eines laufenden Gesprächs eine zweite Verbindung aus dem Sondertelefonbuch herzustellen. Der erste Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen. Sie können zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln.

R, 2 ABC	Gesprächspartner wechseln

Hinweis: Zur Nutzung von Mehrwertdiensten der Deutschen Telekom müssen Sie die Flash-Zeit auf 300 ms einstellen (siehe Kapitel 13.3).

Achtung: Das Halten von Gesprächen ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

	Sondertelefonbuch öffnen
◎ HINZUFÜGEN, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ 2,	Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

◎ 1,	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)

Hinweis: Geben Sie gegebenenfalls mit der Displaytaste R ein Flash-Signal vor der Rufnummer ein.

MEHR , ◎ SPEICHERN , OK	Funktion auswählen und bestätigen

Die Funktionen Ändern, Löschen oder das Abfragen der Speicherkapazität stehen Ihnen wie in den Telefonbüchern PRIVAT oder GEMEINSAM zur Verfügung.

7.11 Rufnummern aus dem Sondertelefonbuch wählen

	Sondertelefonbuch öffnen
◎ ANSEHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

8 Rufnummernanzeige (CLIP)

Mit der Rufnummernanzeige können Sie bei eingehenden Gesprächen erkennen, wer Sie anruft. Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird zusätzlich zur Rufnummer der Name aus dem Telefonbuch angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, zeigt das Display die Meldung UNTERDRÜCKT. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Achtung: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

8.1 Die Anruflisten

Es stehen Ihnen drei Anruflisten zur Verfügung, in denen Sie jederzeit erkennen können, welche Anrufe Sie angenommen oder verpasst haben. In der Liste der angenommenen Anrufe werden 10 Rufnummern gespeichert und in der Liste der verpassten Anrufe 20 Rufnummern, so dass Sie auch während Ihrer Abwesenheit keinen Anruf verpassen. Außerdem werden in einer Wahlwiederholungsliste die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Sobald eine der Listen voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der jeweiligen Liste gelöscht.

8.1.1 Verpasste Anrufe direkt zurückrufen

Wurde während Ihrer Abwesenheit eine neue Rufnummer in der Liste der verpassten Anrufe gespeichert, erscheint im Display die Meldung SIE HABEN 1 NEUEN ANRUF. Haben Sie mehrere Anrufe verpasst wird natürlich auch die Anzahl der verpassten Anrufe angezeigt. Um einen verpassten Anruf direkt zurückzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

ANSEHEN	Anzeige des letzten Anrufers
	Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

8.1.2 Rufnummer aus einer Anrufliste wählen

Um Rufnummern aus den verschiedenen Anruflisten zu wählen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

	Anruflistenmenü öffnen

◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
◎, MEHR oder (📞)	Rufnummer auswählen (Verbindung herstellen)
◎ NR.VERWENDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
📞	Verbindung herstellen

8.2 Informationen über Einträge in Anruflisten abrufen

ⓘ	Anruflistenmenü öffnen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Rufnummer auswählen
◎ DETAILS, OK	Option auswählen und bestätigen

8.3 Gesprächsdauer abrufen

8.3.1 Letztes Gespräch

ⓘ	Anruflistenmenü öffnen
◎ GESPR.ZEIT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ LETZTES GESP, OK	Option auswählen und bestätigen

8.3.2 Gesprächsdauer der einzelnen Anruflisten

ⓘ	Anruflistenmenü öffnen
◎ GESPR.ZEIT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen

8.3.3 Gesprächsdauer insgesamt

ⓘ	Anruflistenmenü öffnen
◎ GESPR.ZEIT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ALLE, OK	Option auswählen und bestätigen

8.4 Rufnummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch speichern

Die gespeicherten Rufnummern aus den Anruflisten VERPASST, GEWÄHLT oder ANGENOMMEN können direkt in einem der Telefonbücher PRIVAT oder GEMEINSAM gespeichert werden.

	Anruflistenmenü öffnen
VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
MEHR	Rufnummer auswählen
ZU PRIVAT oder ZU GEMEINSAM, OK	Funktion auswählen und bestätigen
	Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

	Tonrufmelodie einstellen

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung AUS, wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben. Sie können nur den Telefonbucheinträgen im Telefonbuch PRIVAT einen speziellen Tonruf zuweisen.

SPEICH	Eingaben bestätigen

8.5 Löschen von Einträgen in Anruflisten und Gesamtlöschen

8.5.1 Einzelne Einträge löschen

	Anruflistenmenü öffnen
VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
MEHR	Rufnummer auswählen
LÖSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

8.5.2 Einzelne Anruflisten löschen

Löschen Sie die Anruflisten VERPASST, GEWÄHLT oder ANGENOMMEN einzeln.

ⓘ	Anruflistenmenü öffnen
◎ LISTEN LöSCH, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

8.5.3 Gesamtlöschen

Löschen Sie die Anruflisten VERPASST, GEWÄHLT und ANGENOMMEN insgesamt. Alle Einträge in den Anruflisten werden dann gelöscht. Falls das Symbol ✉ (Visual Message Waiting Indication, siehe Kapitel 6.15) im Display angezeigt wird, wird es ebenfalls gelöscht.

ⓘ	Anruflistenmenü öffnen
◎ LISTEN LöSCH, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ALLE, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

9 Nebenstellenanlagen / T-Net

Die Taste R Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung der T-Net Funktionen der Deutschen Telekom nutzen.

9.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste R alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw., nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 100 ms benötigt (Einstellung siehe Kapitel 13.3). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

9.2 R-Taste und das T-Net der Deutschen Telekom

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste der Deutschen Telekom (z. B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Das T-Net arbeitet mit einer Flash-Zeit von 300 ms (Einstellung siehe Kapitel 13.3). Zur Freischaltung der T-Net Funktionen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Telekom.

9.3 Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Fügen Sie zwischen der Amtskennziffer und der eigentlichen Rufnummer eine Wahlpause ein.

#/R	2 Sekunden drücken

Im Display erscheint die Anzeige P. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für eine definierte Zeit mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer. Sie können die Taste #/R mit 2 verschiedenen Wahlpausen belegen (siehe Kapitel 13.4).

Hinweis: Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

10 Einstellungen für das Display

10.1 Uhrzeit und Uhrzeitformat

Die angezeigte Uhrzeit im Display wird automatisch durch das Einstellen des Tag- und Zeitstempels vom Anrufbeantworter (siehe Kapitel 17.2) aktualisiert. Das Uhrzeitformat können Sie folgendermaßen einstellen.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ UHRFORMAT , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ 12 STUNDEN oder 24 STUNDEN , OK	Uhrzeitformat auswählen und bestätigen

10.2 Name des Mobilteils ändern

Sie können den voreingestellten Namen des Mobilteils ändern und einen eigenen Namen eingeben. Der eingegebene Name wird im Standby-Modus im Display des Mobilteils angezeigt.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MOBILT-NAME , OK	Option auswählen und bestätigen
, OK	Namen ändern (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

10.3 Displaysprache

Die Displayanzeigen sind in Deutsch und Englisch einstellbar.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ SPRACHE , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ DEUTSCH oder ENGLISCH , OK	Sprache auswählen und bestätigen

10.4 Hintergrundbild

Für den Hintergrund des Displays stehen Ihnen drei verschiedene Motive zur Verfügung. Wählen Sie zwischen Schmetterling, Blume oder Wolken.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ HINTERGRUND , OK	Option auswählen und bestätigen

◎, OK	Hintergrund auswählen und bestätigen

10.5 Farbe für die Darstellung der Menüs

Wählen Sie eine Farbe: FARBE 1 (rot), FARBE 2 (blau) oder FARBE 3 (grün)

MENÜ, ◎ DISPLAY, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ FARBE, OK	Option auswählen und bestätigen
◎ FARBE..., OK	Farbe auswählen und bestätigen

11 Tonruf und Signaltöne einstellen

11.1 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen

An Ihrem Mobilteil und der Basisstation können verschiedene Tonrufmelodien und entsprechende Lautstärken eingestellt werden. Das Mobilteil kann sich mit 20 polyphonen Tonrufmelodien und die Basisstation mit 10 Tonrufmelodien melden. Sie können den internen und externen Anrufen verschiedene Tonrufmelodien zuordnen.

11.1.1 Tonrufmelodie für interne und externe Anrufe

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MOBILTEIL oder BASIS , OK	Option auswählen und bestätigen
◎	Tonrufmelodie extern wählen
◎ , OK	Tonrufmelodie intern wählen und bestätigen

Hinweis: Sie können an der Basisstation für interne und externe Anrufe keine unterschiedlichen Tonrufmelodien einstellen.

11.1.2 Lautstärke am Mobilteil und der Basisstation einstellen

Sie können die Lautstärke in 5 Stufen einstellen oder ausschalten. ▀ ist dabei die geringste einzustellende Lautstärke und ▀▀▀▀▀ die größte. Bei der Einstellung ANSTEIGEND nimmt die Lautstärke bei jedem weiteren Tonruf zu.

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MOBILTEIL oder BASIS , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ , OK	Einstellung wählen und bestätigen

11.2 Tastenton ein-, ausschalten

Bei jedem Tastendruck wird ein Ton vom Mobilteil wiedergegeben.

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MT-TASTENTON , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung wählen und bestätigen

11.3 Hinweistöne ein-, ausschalten

Wenn das Mobilteil in die Basisstation gestellt oder Sie Einstellungen ändern, werden Hinweistöne vom Mobilteil wiedergegeben.

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MT-TöNE , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung wählen und bestätigen

12 Extras

12.1 Wecker

Mit der Funktion “Wecker” können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. Die Signaltöne und Lautstärke bei dieser Funktion können Sie nicht ändern.

12.1.1 Wecker ein-, ausschalten

Um eine Uhrzeit einzugeben und den Wecker ein- und auszuschalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WECKER , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung auswählen und bestätigen
◎ STUNDE , ◎ MINUTE , OK	Uhrzeit einstellen und bestätigen

12.1.2 Wecker bedienen

Das Wecksignal können Sie beenden oder Sie können die Schlummerfunktion nutzen, um nach 10 Minuten erneut geweckt zu werden.

SCHLUMM	Schlummerfunktion aktivieren
STOP	Wecksignal beenden

12.2 Babyfon

Wenn Ihnen zwei DECT 6800-Mobilteile zur Verfügung stehen, können Sie die Mobilteile als “Babyfon” einsetzen.

12.2.1 Babyfon ein-, ausschalten

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ BABYFON , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ EIN , OK	Einstellung auswählen und bestätigen
ABBRUCH , OK	Funktion beenden

12.2.2 Babyfon bedienen

Um Räume zu überwachen, platzieren Sie eins Ihrer Mobilteile in dem Raum, den Sie überwachen möchten. Schalten Sie an diesem Mobilteil die Funktion “Babyfon” ein. An diesem Mobilteil werden nun keine internen und externen Anrufe mehr signalisiert. Mit einem anderen Mobilteil können Sie nun eine Verbindung zu diesem Mobilteil herstellen und den Raum abhören.

INT, ◎ oder ⁂	Interne Rufnummer des Mobilteils wählen
	Raumüberwachung beenden

12.3 Walky Talky

Wenn Ihnen zwei DECT 6800-Mobilteile zur Verfügung stehen, können Sie die Mobilteile als “Walky Talky” benutzen.

12.3.1 Walky Talky ein-, ausschalten

MENÜ, ◎ EXTRAS, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WALKY TALKY, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, OK	“Walky Talky”-Rufnummer des Mobilteils auswählen
ABBRUCH, OK	Funktion beenden

12.3.2 Walky Talky bedienen

Sie müssen die Funktion “Walky Talky” an allen beteiligten Mobilteilen aktivieren. Bei dieser Funktion arbeiten die Mobilteile unabhängig von der Basisstation. Die Reichweite zwischen den Mobilteilen beträgt in Innenräumen bis zu 50 m und im Freien bis zu 300 m. Während der Nutzung der “Walky Talky”-Funktion können keine Anrufe an den Mobilteilen getätigt oder angenommen werden.

SPRECHE, ◎, OK	“Walky Talky”-Rufnummer eines Mobilteils wählen
	Gespräch annehmen
	Gespräch beenden

12.4 Timer

Bei der Funktion “Timer” werden nach Ablauf einer eingestellten Zeit Signaltöne vom Mobilteil wiedergegeben.

12.4.1 Timer einschalten

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ TIMER , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ STUNDE oder MINUTE oder SEKUNDE , OK	Zeit einstellen
STOP	Signalton beenden.

12.4.2 Timer vor Ablauf der eingestellten Zeit ausschalten

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ TIMER , OK	Funktion auswählen und bestätigen
AUS? OK	Bestätigen

12.5 Stoppuhr

Sie können Zeiten mit einer Auflösung von bis zu 10tel Sekunden messen.

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ STOPPUHR , OK	Funktion auswählen und bestätigen
START , PAUSE	Zeitmessung starten, pausieren
WEITER , STOP	Zeitmessung fortsetzen, stoppen
RESET	Zeitmessung löschen

12.6 Babycall

Mit der Funktion “Babycall” haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste automatisch angerufen wird. Bei Betätigen der Displaytaste ABBRUCH oder der Taste 📞 wird die Rufnummer nicht automatisch gewählt.

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ BABYCALL , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ ⚙ AUS oder EIN	Einstellung auswählen und bestätigen
◎ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 * #, OK	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
ABBRUCH , OK	Funktion beenden

13 Sonderfunktionen

13.1 Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion “automatische Gesprächsannahme” aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ AUTO ANNAHME, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.2 Ton (DTMF)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Dieses Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (IWV/IMPULS) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (DTMF/TON) zu betreiben.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WAHLMODUS, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ DTMF oder IMPULS, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.3 Flash-Zeit

Sie können die Taste mit folgenden Flash-Zeiten belegen:
100 ms (FLASH 1) und 300 ms (FLASH 2)

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ FLASHZEIT, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ FLASH 1 oder FLASH 2, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.4 Wahlpause

Für die Eingabe von Wahlpausen in Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause durch 2 Sekunden Drücken der Taste eingefügt werden. Sie können die Taste mit folgenden Wahlpausen belegen:
2 sec (PAUSE 1) und 4 sec (PAUSE 2)

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ PAUSE, OK	Funktion auswählen und bestätigen

◎ PAUSE 1 oder PAUSE 2, OK Einstellung auswählen und bestätigen

13.5 Vorwählen

Bei der Funktion “Vorwählen” können Sie automatisch eine Nummer vor der eigentlichen Rufnummer vorwählen lassen. Dieses findet hauptsächlich Anwendung bei Call-by-Call-Nummern. Sie können unterschiedlichen Ortsvorwahlen eine Call-by-Call-Nummer zuordnen oder wählen Sie immer vor allen Anrufen die gleiche Call-by-Call-Nummer. Bei Anrufen, die aus dem Telefonbuch getätigt werden und mit der gespeicherten Ortsvorwahl übereinstimmen, wird die gespeicherte Call-by-Call-Nummer natürlich ebenfalls vorgewählt.
Sie können drei unterschiedliche Call-by-Call-Nummern mit jeweils 5 Stellen speichern. Die automatisch vorgewählten Call-by-Call-Nummern werden nicht vor der gewählten Rufnummer im Display angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie zuerst die Gesprächstaste drücken und dann eine Rufnummer wählen, wird keine gespeicherte Call-by-Call-Nummer vorgewählt.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ VORWÄHLEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
PIN, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
◎, OK	Speicherplatz wählen und bestätigen
◎ ⚙, ◎ AUS oder EIN	Einstellung auswählen
◎ ⊕,	Call-by-Call-Nummer eingeben
◎ 1, OK	Ortsvorwahl eingeben und bestätigen

Hinweis: Geben Sie im Feld 1 keine Ortsvorwahl ein, wird die eingegebene Call-by-Call-Nummer im Feld ⊕ vor allen Rufnummern gewählt.

13.6 Amtskennzahl

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0”), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennzahl kann automatisch vorgewählt werden.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ AMTSKENNZAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen

, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
, AUS oder EIN	Einstellung auswählen
, , OK	Amtskennzahl eingeben und bestätigen

13.7 Wahlsperre

Mit der Funktion “Wahlsperre” können Sie alle ausgehenden Anrufe oder auch bestimmte Vorwahlnummern sperren. Die zu sperrenden Vorwahlnummern können von Mobilteil zu Mobilteil unterschiedlich sein. Die Wahlsperre müssen Sie für jedes Mobilteil einzeln eingeben. Notrufnummern können nicht gesperrt werden.

MENÜ , , SONDERFUNKT. , OK	Menü auswählen und bestätigen
, WAHLSPERRE , OK	Funktion auswählen und bestätigen
, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen
, AUS oder ALLE oder AUSNAHME oder SPERREN	Einstellung auswählen

Hinweis: Bei der Einstellung ALLE können nur Interngespräche geführt werden. Bei der Einstellung AUSNAHME können nur Nummern, die mit der eingegeben Vorwahl übereinstimmen, gewählt werden. Bei der Einstellung SPERREN können Sie eine Vorwahl eingeben, die gesperrt werden soll.

, , OK	Vorwahl eingeben und bestätigen

14 System

14.1 An- und Abmelden von Mobilteilen

Weitere Informationen über die Verwendung von mehreren Mobilteilen finden Sie in Kapitel 15. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”.

14.1.1 Anmelden von DECT 6800 Mobilteilen

(•))	Paging-Taste 3 Sekunden drücken
MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANMELDEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

Hinweis: Dem Mobilteil wurde nun automatisch eine interne Rufnummer gegeben. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen des Mobilteils angezeigt.

14.1.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation

Um ein DECT-GAP Mobilteil eines anderen Herstellers anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und drücken dann für 3 Sekunden die Paging-Taste (•)) an der Basisstation. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”.

14.1.3 Mobilteil an eine DECT/GAP Basisstation eines Fremdherstellers anmelden

Um die Basisstation des anderen Herstellers in den Registriermodus zu bringen, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers.

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANMELDEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben (Fremdhersteller) und bestätigen

14.1.4 Abmelden von Mobilteilen

Es ist nicht möglich, eine Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

MENÜ, ◎ SYSTEM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MT ABMELDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

Hinweis: Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint die Meldung NICHT ANGEM..

14.2 Auswählen einer Basisstation

Sie können manuell über das Mobilteil die Basisstation auswählen, die Sie nutzen wollen, um Anrufe zu führen. Ebenso können Sie einstellen, dass das Mobilteil automatisch Verbindung mit in Reichweite liegenden Basisstationen aufnimmt. Das Mobilteil meldet sich dann immer automatisch an der nächstliegenden Basisstation an. Damit das automatische Übergeben der Mobilteile von einer Basisstation zur nächsten funktioniert, müssen Sie das jeweilige Mobilteil an alle Basisstationen, über die Sie Anrufe tätigen wollen, anmelden.
Weitere Informationen über die Verwendung von mehreren Basisstationen finden Sie in Kapitel 16.
Wählen Sie manuell die Basisstation aus, über die Sie telefonieren möchten oder stellen Sie die Funktion “automatische Wahl” ein.

MENÜ, ◎ SYSTEM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ BASISWAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen

Hinweis: Alle verfügbaren Basisstationen, an die das Mobilteil bereits angemeldet ist, werden in einer Liste aufgeführt.

◎ BASIS ... oder AUTO, OK	Basisstation oder Funktion “automatische Wahl” auswählen und bestätigen

14.3 PIN-Code ändern

Das An- und Abmelden von Mobilteilen und viele andere Funktionen des Telefons sind mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code kann aus bis zu acht Zahlen bestehen. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”. Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf. Ihnen stehen einige Funktionen des Telefons nur mit gültigem PIN-Code zur Verfügung. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline (siehe Kapitel 18).
Um den PIN-Code zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ PIN ÄNDERN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
⁞⁞, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

Hinweis: Wird der alte PIN-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen und das Display zeigt die Meldung FALSCHE PIN .

⁞⁞, OK	Neuen PIN-Code eingeben und bestätigen
⁞⁞, OK	Neuen PIN-Code wiederholt eingeben und bestätigen

14.4 Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Werkseinstellungen lassen sich ohne gültigen PIN-Code nicht wieder herstellen. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline (siehe Kapitel 18).

14.4.1 Werkseinstellungen Mobilteil

Mobilteil Name:	DECT6800	Wahlpause: (2 sec)	Pause 1
Uhrformat:	24 Stunden	Flash-Zeit: (100 ms)	Flash 1
Sprache:	Deutsch	Vorwählen:	Aus/Leer
Hintergrund:	Schmetterling	Amtskennzahl:	Aus/Leer
Menüfarbe:	Rot	Wahlsperren:	Aus/Leer
Tonruflautstärke MT:	3	autom. Gesprächsannahme:	Ein
Ext. Tonrufmelodie MT:	2	Tonruflautstärke Basis:	Aus
Int. Tonrufmelodie MT:	3	Tonrufmelodie Basis:	1
Tastenton:	Ein	Babyruf:	Aus/Leer
Hinweistöne:	Ein	PIN-Code:	0000
Wecker:	Aus	Basiswahl:	Auto
Babyfon:	Aus	Hörerlautstärke:	mittel
Walky Talky:	Aus	VMWI:	Aus
Timer:	Aus	Sonderrufnummern:	Leer
Stoppuhr:	Aus	Gesprächszeit:	00:00
Direktwahl:	Aus	Wahlmodus: (DTMF)	Tonwahl
Direktwahltasten:	nicht belegt		

14.4.2 Werkseinstellungen Anrufbeantworter

Anrufbeantworter:	Aus	Sicherheitscode:	000
Ansage:	Standard	Tag, Zeit:	Montag, 00:00
Nachrichtenspeicher:	Leer	Verzögerung Anrufannahme:	3
Memo:	Leer	Sprachausgabe:	Deutsch
Lautstärke:	3	Hinweissignal:	Aus
Mithören:	Ein		

14.4.3 Werkseinstellungen wieder herstellen

Um die Werkseinstellungen des Mobilteils und des Anrufbeantworters wieder herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

MENÜ, ◎ SYSTEM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ RESET, OK	Funktion auswählen und bestätigen
, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
RESET? OK	Bestätigen

15 Mehrere Mobilteile

Sie können vier Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig an vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Kapitel 16).

Achtung: Wenn Sie an Ihrer Basisstation vier Mobilteile angemeldet haben und diese Mobilteile zukünftig anderorts an einer anderen Basisstation verwenden wollen, müssen Sie vorher eine Abmeldung an der alten Basisstation vornehmen. Wenn Sie keine Mobilteile abmelden, sind an der alten Basisstation immer noch alle vier Registrierungen vorhanden und Sie können keine neuen Mobilteile mehr anmelden.

Hinweis: Über den international genormten GAP Standard können AUDIOLINE-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein AUDIOLINE-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Bei der Benutzung von zwei Mobilteilen erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können vom Mobilteil weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Nutzen Sie die Mobilteile als “Babyfon” (siehe Kapitel 12.2).
- Nutzen Sie die Mobilteile als “Walky Talky” (siehe Kapitel 12.3).

Hinweis: Benutzt bereits das andere Mobilteil die externe Leitung, ist ein weiteres externes Gespräch nicht möglich.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

15.1 Intern telefonieren

Sobald Sie zwei Mobilteile an einer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

INT, ◎, OK	Drücken, Mobilteil wählen und bestätigen
	Internes Gespräch annehmen

Hinweis: Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie den Tonruf Ihrer Basisstation und im Display Ihrer Mobilteile wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

	Internes Gespräch beenden
	Externes Gespräch annehmen

Achtung: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

15.2 Externe Gespräche an ein anderes Mobilteil weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterleiten.

MEHR, ◎ INTERN, OK	Während des Gesprächs Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen

Hinweis: Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken Displaytaste ABBRUCH wieder zurückholen.

MEHR, ◎ WEITERLEITEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

15.3 Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Nachdem Sie das interne Gespräch geführt haben, kehren Sie wieder zum externen Gesprächspartner zurück.

MEHR, ◎ INTERN, OK	Während des Gesprächs Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen

Hinweis: Führen Sie das interne Gespräch. Der externe Gesprächspartner wird gehalten.

MEHR, ◎ EXTERNGESPR., OK	Funktion auswählen und bestätigen

Hinweis: Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

15.4 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Gesprächspartner sprechen.

MEHR, ◎ INTERN, OK	Während des Gesprächs Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen

Hinweis: Der externe Gesprächspartner wird gehalten.

MEHR, ◎ KONFERENZ, OK	Funktion auswählen und bestätigen
⌓	Konferenz beenden

16 Mehrere Basisstationen

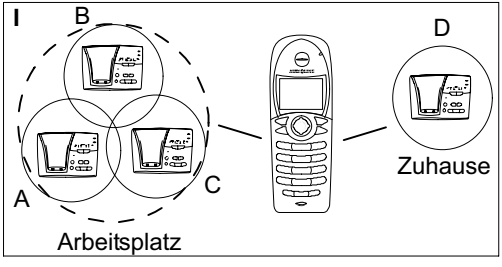
Unter Verwendung mehrerer Basisstationen können Sie die Mobilität und Reichweite Ihrer Mobilteile verbessern. Ihre Mobilteile können gleichzeitig an vier verschiedenen Basisstationen angemeldet werden, um eine größere Fläche in der Sie Ihre Mobilteile nutzen möchten, abzudecken. Sie können dabei DECT-6800 Basisstationen und auch Basisstationen anderer Hersteller verwenden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten. Alle Basisstationen benötigen dazu eine eigene Telefonsteckdose. Sie können die Basisstationen an Telefonsteckdosen mit der selben Rufnummer und auch an Anschlüssen mit unterschiedlichen Rufnummern anschließen.

16.1 Erweitern des DECT-6800 Telefonsystems

Bevor Sie über mehrere verschiedene Basisstationen Anrufe führen können, müssen Sie Ihre Mobilteile an alle Basisstationen, die Sie nutzen möchten, anmelden. Weitere Informationen über die Anmeldung an Basisstationen finden Sie in Kapitel 14.1.

16.2 Mobilität durch unterschiedliche Standorte

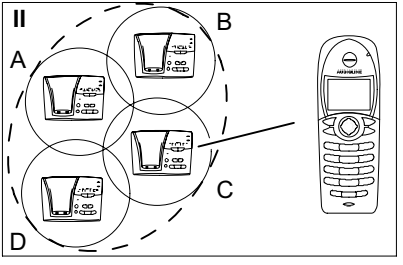
Sie können Ihr Mobilteil an unterschiedlichen Standorten nutzen. Melden Sie das Mobilteil an Ihrem Arbeitsplatz an verschiedenen Basisstationen an. Wenn Sie das Mobilteil zu Hause an einer weiteren Basisstation angemeldet haben, können Sie mit Ihrem Mobilteil an Ihrem Arbeitsplatz und zu Hause telefonieren (siehe Grafik I). Ob Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz oder zu Hause befinden, das Mobilteil meldet sich automatisch an der nächstgelegenen Basisstation an, sofern Sie die Funktion “automatische Wahl” eingeschaltet haben (siehe Kapitel 14.2).



16.3 Erhöhung der Reichweite

Die Reichweite Ihrer Mobilteile lässt sich dadurch erhöhen, dass Sie innerhalb Ihres Hauses oder an Ihrem Arbeitsplatz Basisstationen in verschiedenen Bereichen platzieren (siehe Grafik II).

1. Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet (siehe Grafik II). Testen Sie gegebenenfalls die Reichweite Ihrer Mobilteile. Hindernisse in Gebäuden, wie z. B. Mauerwerk oder Decken, können die Reichweite erheblich einschränken.
2. Melden Sie Ihr Mobilteil an alle verwendeten Basisstationen an (siehe Kapitel 14.1).
3. Schalten Sie die “automatische Wahl” von Basisstationen an Ihrem Mobilteil ein (siehe Kapitel 14.2).
4. Haben Sie im Bereich **C** ein laufendes Gespräch, kann dieses Gespräch nicht zu einer anderen Basisstation in den Bereichen **A**, **B** oder **D** übertragen werden.



Hinweis: Haben Sie sich zu weit aus dem jeweiligen Bereich der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Sie sollten sich der jeweiligen Basisstation nähern, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Die automatische Übernahme des Mobillteils von einer Basisstation zur nächsten dauert ca. 2 Sekunden. In diesem Moment erscheint die Meldung SUCHE BASIS im Display.

17 Der Anrufbeantworter

Einstellungen, die Sie am Anrufbeantworter vornehmen, werden von einer Ansage wiedergegeben. Klappen Sie die Plastikabdeckung über den Lautstärketasten nach oben, um die Tasten CODE, ANSAGE, ⏲, 🔔 und 🎙 zu bedienen.

Wenn der Anrufbeantworter den Anruf bereits entgegengenommen hat, können Sie die Aufzeichnung jederzeit mit der Displaytaste ABBRUCH abbrechen. Das Gespräch können Sie dann mit der Gesprächstaste übernehmen.

17.1 Sprachausgabe einstellen

Alle automatischen Ansagen des Anrufbeantworters sind in Deutsch und Englisch vorhanden.

🎙	2 Sekunden drücken
VOL − oder VOL +, 🎙	Sprache auswählen und bestätigen

17.2 Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen

Die Uhrzeit und der Wochentag des Anrufbeantworters sollten immer richtig eingestellt sein. Der Anrufbeantworter versieht jede eingehende Nachricht mit einem Zeitstempel, der vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht wiedergegeben wird.

Die angezeigte Uhrzeit im Display der Mobilteile wird automatisch aktualisiert.

⏲	2 Sekunden drücken
VOL − oder VOL +, ⏲	Wochentag einstellen und bestätigen
VOL − oder VOL +, ⏲	Stunden einstellen und bestätigen
VOL − oder VOL +, ⏲	Minuten einstellen und bestätigen

17.3 Uhrzeit des Anrufbeantworters abhören

Durch Drücken der Taste ⏲ können Sie sich den eingestellten Wochentag und die eingestellte Uhrzeit jederzeit anhören.

17.4 Anrufbeantworter ein-, ausschalten

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, wird er einen Anruf nach einer vordefinierten Anzahl von Tonrufen annehmen (siehe 17.5.3).

Die LED ⏻ des Anrufbeantworters an der Basisstation leuchtet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

⏻	Anrufbeantworter ein-, ausschalten

17.5 Allgemeine Einstellungen

17.5.1 Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter kann bis zu 60 eingehende Nachrichten mit bis zu einer Gesamtlänge von 16 Minuten speichern. Die maximale Länge für jede eingehende Nachricht beträgt 2 Minuten. Spricht der Anrufer länger, wird das Telefongespräch abgebrochen. Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 8 Sekunden, wird das Telefongespräch automatisch beendet. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet. Der Anrufbeantworter teilt dem Anrufer automatisch mit, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.

17.5.2 Lautstärke des Anrufbeantworters einstellen

Ist Ihnen die Lautstärke für die Wiedergabe der Nachrichten und für die Funktion Mithören zu leise oder zu laut, können Sie die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

VOL − oder VOL +	Lautstärke einstellen

17.5.3 Verzögerung der Anrufannahme

Sie können einstellen, nach wie viel Tonrufen die eingehenden Anrufe entgegengenommen werden. Diese Anzahl kann zwischen 2 und 7 Tonrufen eingestellt werden. Zusätzlich steht Ihnen die Einstellung “Gebührensparer” für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage zur Verfügung (siehe Kapitel 17.10.6).

🔔	2 Sekunden drücken
VOL − oder VOL +, 🔔	Einstellung auswählen und bestätigen

17.5.4 Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten

Sobald eine neue Nachricht oder ein Memo aufgezeichnet wurde, hören Sie jede Minute einen Signalton. So können Sie direkt erkennen, ob während Ihrer Abwesenheit neue Nachrichten oder ein Memo aufgezeichnet wurden.

◀◀	Hinweissignal ein-, ausschalten

17.5.5 Mithören eingehender Nachrichten

Über den Anrufbeantworter können eingehende Anrufe automatisch mitgehört werden, ohne den Anruf entgegenzunehmen.

▶▶	Mithören ein-, ausschalten

17.6 Ansagen aufzeichnen, kontrollieren oder löschen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Der voreingestellte Ansagetext, nach dem eine Nachricht hinterlassen werden kann, kann natürlich durch einen eigenen Ansagetext ersetzt werden. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die Standardansage. Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, greift der Anrufbeantworter automatisch auf eine Standardansage zurück, die dem Anrufer mitteilt, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann. Dieser Ansagetext ist nicht veränderbar.

17.6.1 Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf bis zu 40 Sekunden betragen.

ANSAGE	2 Sekunden drücken

Hinweis: Folgen Sie der gesprochenen Anweisung.

, ►/■	Ansage sprechen und bestätigen

17.6.2 Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

ANSAGE	Ansage anhören
►/■	Ansage stoppen

17.6.3 Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage gelöscht haben, wird die Standardansage automatisch wieder aktiviert.

ANSAGE	Ansage anhören
🗑	Während der Ansage drücken

17.7 Memo aufzeichnen, abhören oder löschen

Ihr Anrufbeantworter kann für Mitbenutzer, z. B. Ihrer Familie, ein Memo aufzeichnen. Sie können maximal ein Memo aufzeichnen. Sie können kein zweites Memo aufzeichnen, bevor Sie das alte Memo gelöscht haben.

17.7.1 Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos darf bis zu 2 Minuten betragen.

MEMO	2 Sekunden drücken

Hinweis: Folgen Sie der gesprochenen Anweisung.

, ►/■	Memo sprechen und bestätigen

17.7.2 Memo abhören

MEMO	Memo anhören
►/■	Memo stoppen

17.7.3 Memo löschen

MEMO	Memo anhören
🗑	Während des Memos drücken

17.8 Aufgezeichnete Nachrichten abhören

Wenn ein Memo aufgezeichnet wurde, wird zuerst das Memo vor den eingegangenen Nachrichten abgespielt. Die aufgezeichneten Nachrichten werden in der Reihenfolge, in der sie eingegangen sind, wiedergegeben. Sind neue Nachrichten eingegangen oder wurde ein Memo aufgezeichnet, blinkt die LED ►/■ an der Basisstation.
Der Wochentag und die Uhrzeit werden vor dem Abspielen der Nachrichten oder des Memos genannt.

Hinweis: Alte aufgezeichnete Nachrichten können Sie erst abhören, wenn Sie alle neuen Nachrichten abgespielt haben.

►/■	Nachrichten abhören, stoppen
◄◄	Nachricht wiederholen
►►	nächste Nachricht

17.9 Nachrichten löschen

17.9.1 Eine Nachricht löschen

►/■	Nachrichten abhören
🗑	Während der Nachricht drücken

17.9.2 Alle alten Nachrichten und das Memo löschen

Es werden alle alten Nachrichten und das Memo aus dem Speicher gelöscht. Die neuen Nachrichten bleiben im Speicher erhalten. Falls das Memo noch nicht angehört wurde, wird es ebenfalls nicht gelöscht.

🗑	2 Sekunden drücken

Hinweis: Folgen Sie der gesprochenen Anweisung.

🗑	Erneut drücken

17.10 Die Fernabfrage

Die Fernabfrage erlaubt es, den Anrufbeantworter von einem beliebigen Telefon mit Tonwahlfunktion aus anzurufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen.

17.10.1 Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter besitzt eine persönliche Zugriffsberechtigung, so dass nur Sie die eingegangenen Nachrichten über die Fernabfrage abhören können. Dieser Sicherheitscode ist werkseitig auf “000” eingestellt.

17.10.2 Sicherheitscode für die Fernabfrage ändern

Um den Sicherheitscode zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

CODE	2 Sekunden drücken
VOL − oder VOL +, CODE	1. Nummer ändern und bestätigen
VOL − oder VOL +, CODE	2. Nummer ändern und bestätigen
VOL − oder VOL +, CODE	3. Nummer ändern und bestätigen

17.10.3 Nachrichten über die Fernabfrage abhören

	Eigene Rufnummer wählen
Taste *,	Während der Ansage betätigen und PIN-Code eingeben

Hinweis: Bei falscher Eingabe hören Sie die erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

	Das Hilfsmenü wird angesagt
Taste 2	Nachrichten abspielen

Hinweis: Innerhalb der nächsten 8 Sekunden können weitere Funktionen über die Fernabfrage ausgeführt werden. Siehe dazu die Tabelle in Kapitel 17.10.4.

Auflegen	Beenden der Fernabfrage

17.10.4 Tastenfunktionen der Fernabfrage

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Modus Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	**Funktionen während des Anhörens vom Hilfsmenü**	**Funktionen während des Abhörens einer Nachricht**
1		vorherige Nachricht abspielen
2	Nachrichten abspielen	laufende Nachricht erneut abspielen
3		nächste Nachricht abspielen
4	Memo abspielen	
5	Aufnahme beenden	laufende Nachricht stoppen
6	Ansage abspielen	
7	Memo aufzeichnen	
Taste	**Funktionen während des Anhörens vom Hilfsmenü**	**Funktionen während des Abhörens einer Nachricht**
8	Anrufbeantworter ein-, ausschalten	
9	Ansage aufzeichnen	
2 mal 0	alle alten Nachrichten löschen	
0		laufende Nachricht löschen
#	Hilfsmenü erneut abspielen	
5 und #		Hilfsmenü abspielen
Auflegen	Beenden der Fernabfrage	

17.10.5 Ferneinschalten des Anrufbeantworters

Sie haben die Möglichkeit, von einem anderen tonwahlfähigem Telefon aus, den Anrufbeantworter einzuschalten.

	Eigene Rufnummer wählen
Taste *,	10 Tonrufe abwarten und nach Signalton betätigen und PIN-Code eingeben
Hinweis:	Bei falscher Eingabe hören Sie die erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.
Taste 8	Anrufbeantworter ein-, ausschalten
Hinweis:	Innerhalb der nächsten 8 Sekunden können weitere Funktionen über die Fernabfrage ausgeführt werden. Siehe dazu die Tabelle in Kapitel 17.10.4.
Auflegen	Beenden der Fernabfrage

17.10.6 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie, ohne Gebühren zu verursachen, feststellen, ob sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.
Stellen Sie dazu die Funktion ”Verzögerung der Anrufannahme” auf die Einstellung “Gebührensparer”. Siehe dazu Kapitel 17.5.3.
Wenn Sie nun von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, meldet sich der Anrufbeantworter wie folgt:

- Wird Ihr Anruf nach 2 Tonrufen entgegengenommen, befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
- Wurden keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf nicht nach 2 Tonrufen entgegengenommen. Legen Sie den Telefonhörer sofort auf, da Ihr Anruf nun erst nach 4 Tonrufen entgegengenommen wird. Es fallen keine Gebühren an, da keine Verbindung zu Stande gekommen ist.

18 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fehler	Lösungen
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit der richtigen PIN Nummer an der Basisstation angemeldet haben.
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich	- Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 13.2).
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück (siehe Kapitel 14.4). - Ziehen Sie kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose.

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht	- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Das Mobilteil schaltet sich von selbst ab	- Legen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus.
Nach einer Aufladezeit von 14 Stunden zeigt das Display unverändert das Symbol	- Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Display-Anzeige dunkel	- Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung, Mobilteil abkühlen lassen.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Die LED ⏻ des Anrufbeantworters blinkt	- Sie müssen die Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen (siehe Kapitel 17.2).

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Die LED [►/■] des Anrufbeantworters blinkt schnell	- Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll. Löschen Sie Nachrichten aus dem Speicher.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgezeichnet wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen. - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen wollen, muss auf Tonwahl (DTMF) eingestellt sein.

19 Wichtige Informationen

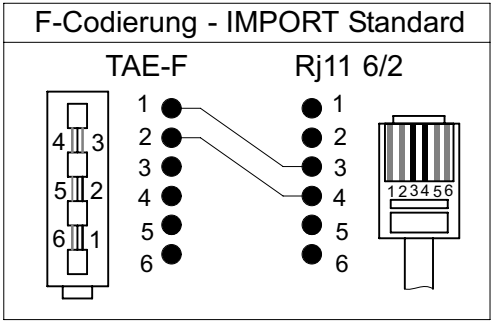
19.1 Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung	Basisstation 220/230 V, 50 Hz
Reichweite (Außen/Innen)	300 m, 50 m
Standby	bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1.2 V/750 mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (DTMF) Impuls-Wahlverfahren (IWV)
Zulässige Umgebungstemperatur	10˚C bis 30˚C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms oder 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

19.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie anhand der folgenden Zeichnung das passende Kabel bei Ihrem Händler.



19.3 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Standard-Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.
Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.
Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

19.4 Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.
Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

CE 0681

- Contents -

1	**General Information**	**78**
1.1	Intended use	78
1.2	Power failure	78
1.3	Installation location	78
1.4	Power supply	79
1.5	Rechargeable standard batteries	79
1.6	Charging the handset	79
1.7	Private branch exchanges	79
1.8	Disposing of old equipment	79
1.9	Note on medical equipment	80
1.10	Temperature and ambient conditions	80
1.11	Cleaning and upkeep	80
2	**Features**	**81**
2.1	Telephone	81
2.2	Answering machine	82
3	**Operating Elements**	**83**
3.1	Handset	83
3.2	Base station	83
4	**Starting Up**	**84**
4.1	Safety notes	84
4.2	Checking the package contents	84
4.3	Connecting the base station	84
4.4	Inserting the standard batteries	85
4.5	Attaching the belt clip	85
4.6	Charging the standard batteries	86
4.7	Tone or Pulse dialling mode	86
5	**Navigation and Menu Structure**	**87**
5.1	Display	87
5.2	Display indicators	87
5.3	Navigating in the menu	88
5.4	Menu structure overview	90
6	**Operation**	**95**
6.1	Taking a call	95
6.2	Taking two calls	95
6.3	Making a call	96
6.4	Making two calls	96

- Contents -

6.5 Displaying the call timer 97
6.6 Handsfree 97
6.7 Adjusting the receiver volume 97
6.8 Redialling 97
6.9 Muting the microphone in the handset 97
6.10 Key lock 98
6.11 Handset ringing melody 98
6.12 Notes on range 98
6.13 Temporary tone dialling 99
6.14 Chain dialling 99
6.15 T-Net Box or another external answering machine 100
6.16 Paging the handset from the base station 100
6.17 Headset connection 100
7 Phone Book 101
7.1 Entering phone numbers in the phone book 101
7.2 Dialling phone numbers stored in the phone book 102
7.3 Note on the phone book 102
7.4 Entering a name 103
7.5 Modifying entries in the phone book 103
7.6 Deleting stored entries from the phone book 104
7.7 Deleting all entries from the phone book 104
7.8 Requesting the memory capacity 104
7.9 Quick dial 105
7.10 Phone book for service phone numbers 105
7.11 Dialling phone numbers stored in the service phone book 106
8 Caller Number Display (CLIP Function) 107
8.1 Calls lists 107
8.2 Recall information on entries in the call records lists 108
8.3 Request call time 108
8.4 Storing phone numbers from the call records list in the phone book . . 109
8.5 Deleting single and all entries in the call records lists 109
9 Private Branch Exchanges / T-Net 111
9.1 R button on private branch exchanges 111
9.2 R button with T-Net provided by Deutschen Telekom 111
9.3 Dialling pause 111

- Contents -

10 Display Settings ... 112
10.1 Time and time format ... 112
10.2 Changing the name of the handset ... 112
10.3 Display language ... 112
10.4 Wallpaper ... 113
10.5 Colours for displaying the menu ... 113
11 Setting Ringing and Signal Tones ... 114
11.1 Setting the ringing tones on the handset and base station ... 114
11.2 Switching the key tone on/off ... 114
11.3 Switching information tones on/off ... 115
12 Extras ... 116
12.1 Alarm clock ... 116
12.2 Baby monitor ... 116
12.3 Walkie-Talkie function ... 117
12.4 Timer ... 117
12.5 Stopwatch ... 118
12.6 Touch & Dial ... 118
13 Advanced Functions ... 119
13.1 Automatic answering ... 119
13.2 Tone or Pulse dialling mode ... 119
13.3 Recall time ... 119
13.4 Dialling pause ... 119
13.5 Prefix ... 120
13.6 Outside line ... 121
13.7 Call barring ... 121
14 System ... 122
14.1 Registering and deregistering handsets ... 122
14.2 Selecting a base station ... 123
14.3 Changing the PIN code ... 124
14.4 Default settings ... 124
15 Multiple Handsets ... 127
15.1 Internal calls (intercom function) ... 128
15.2 Transferring external calls to another handset ... 128
15.3 Consultation / Brokering ... 129
15.4 Conference calls ... 129
16 Several Base Stations ... 130

16.1 Extending the DECT-6800 telephone system 130
16.2 Mobility through different locations 130
16.3 Increasing the range 131
17 Telephone Answering Machine 132
17.1 Setting the language 132
17.2 Setting the time and day on the answering machine 132
17.3 Playing back the time and day on the answering machine 132
17.4 Switching the telephone answering machine on/off 132
17.5 General settings 133
17.6 Recording, checking or deleting outgoing messages 134
17.7 Recording, playing back or deleting the memo 134
17.8 Playing back recorded messages 135
17.9 Deleting messages 135
17.10 Remote access 136
18 Troubleshooting 139
19 Important Information 142
19.1 Technical data 142
19.2 Replacing the telephone connection cable 142
19.3 Guarantee 143
19.4 Declaration of Conformity 143

1 General Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.
In the case of any questions, please contact our Service Hotline 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.
We reserve the right to make technical and optical modifications to the product during the course of product improvement.

1.1 Intended use

This telephone has been developed for use in an analogue telephone network (PSTN) within Germany. However, due to the different services offered by the various telecommunication network providers, there is no guarantee that the equipment will function trouble-free on every telecommunication terminal connection. The telephone can be connected to a TAE line socket with F/N coding and can be used together with other equipment such as facsimile unit, answering machine or modem. Only connect the telephone line from the telephone to a telephone line socket designed for it. Never change the plug on the connection cable.

1.2 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

1.3 Installation location

The installation location is a decisive factor to ensure trouble-free operation. The equipment must be set up in the vicinity of a 230 Volt mains power outlet.
Do not place the base station in the direct vicinity of other electronic equipment, such as microwave ovens or hi-fi systems, since they could cause mutual disturbance. Therefore, maintain a distance of at least one meter from other electronic equipment.
Place the base station on a level, non-slip surface. Normally, the footpads on the base station do not leave any marks on the surface where it is located. However, due the diverse types of paints and surfaces which come into question, it cannot be fully ruled out that the footpads will leave marks on the surface on which it is located.

1.4 Power supply

Only use the AUDIOLINE power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Do not open the power adapter plug. There is a risk of fatal injury if the power adapter plug is opened and not disconnected from the power supply.
Access to the power adapter plug must not be blocked by furniture or other obstacles.

1.5 Rechargeable standard batteries

Use the rechargeable standard batteries supplied. When replacing batteries, only use those of the type AAA 1.2V 750mAh. Other standard batteries or rechargeable batteries could cause a short circuit.

Do not throw rechargeable standard batteries into a fire or immerse them in water. Old or defective standard batteries **must not be disposed of in normal domestic waste**.
The maximum standby and talk times specified apply to the rechargeable standard batteries supplied when used under optimum conditions. Ambient temperature, charging cycles and other external factors, such as radio loading in the area of use, can affect operating times considerably. In addition, the charge capacity is reduced for technical reasons during use or when stored at extremely high or low temperatures.

1.6 Charging the handset

The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset on an external charging unit as this could damage it.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can also be connected to a private branch exchange. Ask the dealer where your private branch exchange was purchased whether the telephone will function properly on the private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Disposing of old equipment

When your AUDIOLINE equipment has come to the end of its operating life, dispose of it at the collecting point provided by your local, public waste disposal service (e.g. recycling center).

The adjacent symbol on your telephone indicates that the old equipment **must not be disposed of in normal domestic waste**.
According to the laws on electrical and electronic apparatus, old electrical and electronic equipment must be sorted during disposal.

1.9 Note on medical equipment

The telephone operates with a very low transmitting power. The current level of knowledge from research and technology indicates that such low transmitting power does not represent a risk to health. It has been shown, however, that portable telephones, when switched on, can affect medical equipment. Therefore, never use the telephone in the vicinity of medical equipment.
There is no evidence to date that DECT telephones affect heart pacemakers but it cannot be fully ruled out.
DECT telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.10 Temperature and ambient conditions

The telephone is designed for use in protected rooms with a temperature range from 10 ˚C to 30 ˚C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Do not locate the device in the vicinity of sources of heat such as radiators, and never expose it to direct sunlight.
Do not use the handset in potentially explosive areas.
Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

1.11 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, dry, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or aggressive solvents. Apart from occasionally cleaning the housing, no other upkeep is necessary. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents. Therefore, the manufacturer is not liable for any damage caused to furniture etc.

2 Features

2.1 Telephone

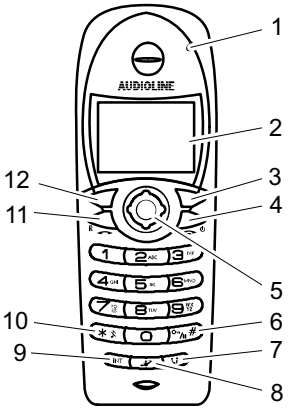
- Digital DECT / GAP standard
- Up to 10 hours continuous conversation
- Up to 120 hours standby
- Voice scrambling for a high level of security
- Tone/Pulse dialling modes
- Temporary switching from pulse to tone dialling modes
- Excellent legibility through illuminated, graphical display
- Illumination of the keypad
- Call identification, compatible with FSK/DTMF (automatic)
- Caller number and name display (CLIP)
- Calls list for up to 10 calls taken and up to 20 calls missed
- Redialling list for up to 10 phone numbers
- Handset phone book with 100 memory locations
- Base station phone book with 20 memory locations
- 4 handsets can be registered on the base station
- Handsets can be registered on up to 4 base stations
- Internal calls between the handsets free of charge
- Conference facility with two internal handset users and an external caller
- Transferring calls to another handset
- 20 polyphone ringing melodies available for the handset
- 10 ringing melodies available for the base station
- Polyphone music title as ringing melody on the handset
- Suitable for T-Net (Hook-Flash 300 ms)
- Suitable for private branch exchanges (Flash 100 ms)
- Muting function
- Key lock
- Acoustic warning signals for battery charge and range

2.2 Answering machine

- Voice guidance in English and German for simple operation
- Weekday and time announcement for each message recorded
- Storage capacity up to 16 minutes
- Recording capacity for up to 60 messages
- Pre-recorded, neutral outgoing messages
- Outgoing message of up to 40 seconds can be recorded
- Pre-recorded outgoing message when memory is full (outgoing message only)
- Selective deletion of individual messages or delete all messages
- Listen-in to incoming messages
- Answering machine switches off automatically on taking the call on a handset
- Remote access option possible from any telephone with tone dialling
- Extended remote access options
- Pre-remote access free of charge (toll saver)

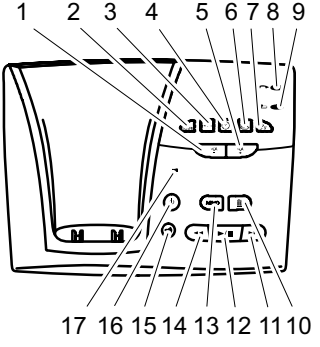
3 Operating Elements

3.1 Handset



1. LED, call indicator
2. Graphical colour display
3. Display button, right
4. End call / On/Off button
5. Navigation button
6. Key lock / Pause
7. Calls list menu (calls missed, dialled and received)
8. Services phone book
9. Internal and conference calls
10. Ringing tone on/off
11. Call button / R button
12. Display button, left

3.2 Base station



1. Volume - / Lower setting
2. Remote access security code
3. Listen to/Record outgoing message
4. Day and time setting
5. Volume + / Increase setting
6. Delay taking call / Toll-saver
7. Select language
8. LED, call and power indicator / Paging
9. LED, charge control lamp
10. Delete
11. Listen-in on/off / Next message
12. Stop / Play / LED, new message / LED, memory full
13. Listen to/Record memo
14. Information signal on or off / Previous message
15. Paging button (locate handset)
16. Answering machine on/off
17. Microphone

4 Starting Up

4.1 Safety notes

Caution: It is essential to read the General Information in chapter 1 of this manual before starting up.

4.2 Checking the package contents

The package contains:

a base station	a telephone connection cable
one handset with belt clip	two standard batteries
a power adapter plug	an operating manual

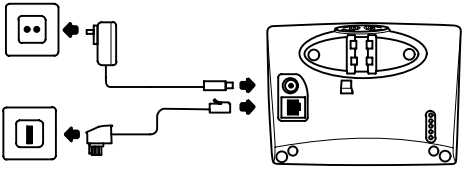
4.3 Connecting the base station

Position the base station within reach of the telephone line socket and a power outlet.

1. Plug the connector at one end of the power cable in the socket marked DC 9V 500 mA on the underside of the base station and the power adapter plug in a properly installed 230 Volt mains power outlet. The power adapter plug from the base station must remain connected at all times. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.

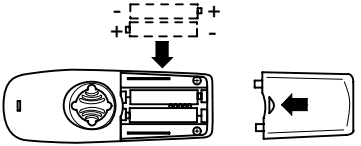
Note: Access to the power adapter plug must not be blocked by furniture or other obstacles.

2. Connect the telephone connection cable enclosed to the telephone line socket F and the telephone socket marked on the underside of the base station. Only use the telephone connection cable supplied.
3. Lay the two cables under the base station footpads, through the clamp towards the rear.



4.4 Inserting the standard batteries

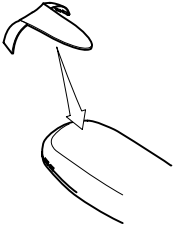
In order to insert the rechargeable standard batteries in the handset, press on the top edge of the battery compartment cover. Slide the battery compartment cover downwards. Insert the standard batteries, paying attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.



Use the rechargeable standard batteries supplied. When replacing batteries, only use those of the type AAA 1.2V 750mAh. Other standard batteries or rechargeable batteries could cause a short circuit.

4.5 Attaching the belt clip

Press the belt clip on the rear side of the handset at the top, until it audibly snaps into place.



4.6 Charging the standard batteries

Place the handset, with its display facing the front, for at least 14 hours in the base station or charging station. Failure to charge the batteries properly can lead to telephone malfunction.
The rechargeable standard batteries in the handset have a maximum standby time of 120 hours at room temperature. The maximum talk time is 10 hours.
The current battery charge status is indicated in the display:

Full	Half empty	Weak	Empty

4.7 Tone or Pulse dialling mode

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) connections. The equipment is set to TONE dialling (DTMF) at the factory. If the telephone does not work on your telephone connection, refer to Chapter 13.2 to learn how to switch the telephone to pulse dialling.

5 Navigation and Menu Structure

5.1 Display

The graphical, colour display indicates all the important functions by means of various icons and messages. After pressing any button, the display lights up for 10 seconds. The screen saver, which takes the form of an analogue clock, is activated automatically after 30 seconds. Settings for the display are explained in Chapter 10.

5.2 Display indicators

The table below lists all the icons which may appear in the display.

Icon	Description
	Status indicator for the connection to the base station.
	A call is currently being made.
	Indicates the current battery charge status.
	Handsfree mode has been switched on.
	The “walkie-talkie” function has been activated.
	The “alarm clock” is switched on.
	The ringing tone has been switched off.
	The key lock function is switched on.
	A new message has been recorded. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - optional service from the telephone network provider, e.g. T-Net Box
	The name of the phone book entry.
	The phone number of the phone book entry.
	Indicates the current receiver volume (3 levels available).
	Select the external ringing melody.
	Select the internal ringing melody.
	Switch function on or off.
	Dial the number for an outside line (”PABX” menu) or a number in the “Prefix” menu.
	Select the volume for the ringing melody.

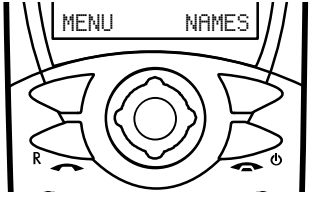
5.3 Navigating in the menu

All the functions can be accessed by means of a user friendly, graphical menu. The Display buttons and are assigned different functions in the various menus and phone books. Pay attention to the texts above the Display buttons which accompany the menu because they state the function currently assigned to the button and help you to navigate correctly and intuitively. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts accompanying the menu in the display.

Chapter 5.4 provides a complete overview of the menu structure.

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. In Standby mode, the wallpaper which has been selected appears in the display (refer to Chapter 10.4).

Standby mode is activated by pressing the button.



- Navigation and Menu Structure -

Button	Description
	- In Standby mode, this Display button opens the main menu. - Pressing the Display button opens the menu displayed. - Pay attention to the texts accompanying the menus which appear above the Display button.
	- Press the Navigation Up or Down button to access the PRIVATE phone book directly (in standby mode). - Press the Navigation Left or Right button to access the redialling list directly (in standby mode). - Press the Navigation Up or Down button to scroll correspondingly through the menus. - Press the Navigation Left or Right button to change the various function settings.
	- In Standby mode, this Display button opens the phone book menu. - Press the Display button to scroll one level back. - Pay attention to the texts accompanying the menus which appear above the Display button.
	- Press the button to close the menu at any point and reset the handset to Standby mode.

All the programming functions can be accessed by means of a user friendly menu. General information is provided below explaining how to use the menu:

1. Press the Display button MENU to access the main menu.
2. Press the Navigation button to select the required menu.
3. Press the Display button OK to open the menu.
4. Press the Navigation button to select a function.
5. Press the Display button OK to activate this function.
6. Press the Navigation button to select the required setting.
7. Press the Display button OK to confirm the setting selected.
8. Press the Display button CANCEL to navigate one level back.

Note: Every programming process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

9. Press the button at any time to exit from Programming mode and return to Standby mode without making any changes.

5.4 Menu structure overview

5.4.1 Main menu

Open the Main menu by pressing the Display button MENU .

DISPLAY	TIME FORMAT	12 HOURS
		24 HOURS
	HANDSET NAME	
	LANGUAGE	DEUTSCH
		ENGLISH
	WALLPAPER	(Butterfly)
		(Flower)
		(Clouds)
	COLOUR	COLOUR 1 (red)
		COLOUR 2 (blue)
		COLOUR 3 (green)

SOUNDS	HANDSET	(volume 1 to 5, off, crescendo)
		(ringer melody 1 to 20, external)
		(ringer melody 1 to 20, internal)
	BASE	(volume 1 to 5, off, crescendo)
		(ringer melody 1 to 10)
	HS KEY TONES	OFF
		On
	HS TONES	OFF
		ON
EXTRAS	ALARM CLOCK	OFF
		ON
	BABY MONITOR	OFF
		ON
	WALKIE TALKIE	HANDSET 1
		HANDSET ...
	TIMER	(hour, minute, second)
	STOPWATCH	
	TOUCH & DIAL	(On, Off, enter the phone number)

- ADVANCED
  - AUTO ANSWER
    - OFF
    - ON
  - DIAL MODE
    - TONE
    - PULSE
  - RECALL
    - RECALL 1
    - RECALL 2
  - PAUSE
    - PAUSE 1
    - PAUSE 2
  - PREFIX
    - (enter PIN)
      - PREFIX 1
      - PREFIX 2
      - PREFIX 3
  - PABX
  - CALL BARRING
    - (enter PIN)
      - HANDSET 1
      - HANDSET 2
      - HANDSET 3
      - HANDSET 4

SYSTEM	REGISTER	
	BASE SELECT	AUTO
		BASE 1
		BASE 2 (if available)
		BASE 3 (if available)
		BASE 4 (if available)
	DELETE HS	HANDSET 1
		HANDSET 2
		HANDSET 3
		HANDSET 4
	CHANGE PIN	
	RESET	

5.4.2 Phone book menu (PHBK menu)

Open the phone book menu by pressing the Display button NAMES .

PHBK MENU	PRIVATE	VIEW
		ADD ENTRY
		QUICK DIAL
		STATUS
		DELETE ALL
	SHARED	VIEW
		ADD ENTRY
		STATUS
		DELETE ALL

5.4.3 Phone book for service phone numbers

Access the service phone book by pressing the button.

- SERVICES
  - VIEW
  - ADD ENTRY
  - STATUS
  - DELETE ALL

5.4.4 Calls lists

Access the calls recorded lists by pressing the button.

- CALL RECORDS
  - MISSED
  - DIALLED
  - RECEIVED
  - CALL TIMERS
    - LAST CALL
    - DIALLED
    - RECEIVED
    - ALL CALLS
    - CLEAR ALL
  - DELETE CALLS
    - MISSED
    - DIALLED
    - RECEIVED
    - VMWI
    - ALL CALLS

6 Operation

6.1 Taking a call

When a call is received, both the handset and base station ring. Remove the handset from the base station to take the call. To end the call, replace the handset in the base station.

	or
	Take the call
	End the call

Note: When the handset rings, the ringing tone on the handset can be switched off for this incoming call.

SILENT	Ringing tone is switched off

6.2 Taking two calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are carrying out a telephone conversation. The number of the second caller appears in the display. You can take the second call and then switch between the two callers as necessary. One caller is put on hold while you converse with the other.

, 2 ABC	Switch to other caller

Note: In order to use the supplementary services provided by Deutschen Telekom, the Recall time must be set to 300 ms (refer to Chapter 13.3).

Caution: The caller number display and call waiting signal are optional services provided by your telephone network provider. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

6.3 Making a call

	Enter the phone number (max. 20 digits)
	Dial the phone number

Note: If you have entered an incorrect digit, use the Navigation button to move the cursor and press the Display button CLEAR to delete individual digits from the phone number.

It is also possible to press the Call button first to obtain an outside line. In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line (refer to Chapter 9). The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually, as described above, using this dialling procedure.

6.4 Making two calls

It is possible to dial a second number while making a call. The first caller is put on hold while you converse with the second person called. You can select a phone book entry or enter a number manually using the digit keys.

	Press the button during the call
	Enter the phone number manually
	or
	Press the button during the call
OPTIONS , PHONEBOOK , OK	Select menu and confirm
, DETAILS , DIAL	Select entry and confirm
, 2 ABC	Switch to other caller

Note: In order to use the supplementary services provided by Deutschen Telekom, the Recall time must be set to 300 ms (refer to Chapter 13.3).

Caution: Holding calls is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

6.5 Displaying the call timer

When a call is being made, the call time is indicated in minutes and seconds and the number of the person called appears in the display. The duration of outgoing and incoming calls is stored. Further information is available in Chapter 8.3.

6.6 Handsfree

6.6.1 Switching on handsfree mode

OPTIONS	Press the button during the call
SPEAKER, OK	Select function and confirm

6.6.2 Switching off handsfree mode

OPTIONS	Press the button during the call
SPEAKER, OK	Select function and confirm

6.7 Adjusting the receiver volume

If the receiver volume is too quiet or too loud, you can adjust it to one of three levels during the call.

to	Press up or down during the call

6.8 Redialling

The telephone stores the last ten numbers dialled in a calls list. The last number dialled can be redialled quickly and easily.

6.8.1 Redialling the last phone number dialled

, REDIAL	The last phone number is dialled

6.8.2 Redialling one of the last ten numbers dialled

	Press to the left or right
,	Select the phone number and dial it

6.9 Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation. You can then talk to someone else without the caller being able to hear you. The loudspeaker in the handset remains switched on, so that you can continue to hear the caller.

MUTE	Deactivate the microfone
UNMUTE	Activate the microfone

6.10 Key lock

If you carry the handset around a lot, you can lock the handset keypad so that buttons are not inadvertently activated. Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

6.10.1 Activating the key lock function

(#) Press for 2 seconds

6.10.2 Deactivating the key lock function

UNLOCK , OK? OK Press and confirm

Tip: Pay attention to the accompanying texts which appear above the Display buttons.

6.11 Handset ringing melody

If you do not want to be disturbed, the handset ringing melody can be deactivated.

6.11.1 Deactivating the handset ringing melody

(*) Press for 2 seconds

The icon appears in the display. The base station rings in the event of an incoming call but not the handset.

6.11.2 Activating the handset ringing melody

(*) Press for 2 seconds

The icon disappears from the display.

6.12 Notes on range

The handset has a range of approx. 50 meters indoors and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the icon appears continuously in the display.

Note: If the handset is moved too far from the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected. If the connection between the handset and base station has been lost, the message SEARCH BASE appears in the display.

6.13 Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the Pulse dialling method (refer to Chapter 13.2), you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.

**	Press for 1 second during a call

The character d appears in the display. When the call is ended, the equipment automatically switches back to PULSE dialling.

6.14 Chain dialling

The chain dialling function is used in more complex telephone services, e.g. for telephone banking, call-by-call or calling card procedures. The function is used to transfer numbers stored in the phone book (e.g. bank account number) while a call is actually in progress. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually (e.g. PIN number). The example below explains the use of the chain dialling function in connection with a calling card procedure.

Note: A calling card is a virtual telephone card. This telephone card contains your secret PIN and calling card number.

◎ PHONEBOOK	Scroll up or down
◎, 📞	Select the calling card number and dial the number

Note: The message received from the calling card provider requests your PIN.

🔢	Enter the PIN number

Note: PINs should not be stored in the phone book to protect them from misuse.

OPTIONS , ◎ PHONEBOOK , OK	Select menu and confirm
◎, DETAILS , DIAL	Select entry and confirm

Note: You can link as many entries as necessary from the phone book when a connection is established.

6.15 T-Net Box or another external answering machine

If the telephone network provider has an external answering machine (e.g. the T-Net Box) available for you, the ✉ icon indicates new messages have been recorded. After playing back all the messages on the external answering machine, the icon disappears from the display. The icon can also be deleted in the following way:

☎, ◎ DELETE CALLS, OK	Select menu and confirm
◎ VMWI, OK, OK	Select list and confirm

Caution: The provision of an external answering machine and indication of new messages via the ✉ icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

6.16 Paging the handset from the base station

If you have misplaced the handset, press the Paging button ((•)) on the base station. The handset rings for 30 seconds, making it easy to find. To interrupt the function prematurely before the 30 seconds has expired, press the STOP button on the handset or the ((•)) button on the base station.

6.17 Headset connection

A connection port for a headset is provided on the left side of the handset underneath a rubber cover. Use a 2.5 mm stereo phone jack to connect the headset. There is no guarantee the headset will function properly.

7 Phone Book

There are two phone books available for use. The PRIVATE phone book can be used to store 100 phone numbers together with the associated names. The SHARED phone book can be used to store 20 entries. The entries in the PRIVATE phone book can only be accessed using the handset with which the entries were actually made. The entries in the SHARED phone book can be accessed by all the handsets registered.

7.1 Entering phone numbers in the phone book

NAMES, ◎ PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ ADD ENTRY, OK	Select function and confirm
◎ 2, ⋮	Enter the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

◎ 1, ⋮	Enter the phone number (max. 20 digits)
◎	Set the ringing melody

Note: If you select the OFF setting, the default ringing tone rings when a call is received. A special ringing melody can only be assigned to phone book entries in the PRIVATE phone book.

SAVE	Confirm the entries

Tip: Phone numbers can be entered in Standby mode and saved directly in the PRIVATE phone book. Enter a phone number and press the Display button SAVE.

7.2 Dialling phone numbers stored in the phone book

After some phone numbers have been stored in the PRIVATE phone book, they can be dialled quickly and easily.

◎ PHONEBOOK	Scroll up or down
◎, 📞	Select the entry and dial it
	or
◎ PHONEBOOK	Scroll up or down
◎, OPTIONS	Select an entry
◎ USE NUMBER, OK	Select function and confirm
📞	Dial the number

To dial phone numbers in the SHARED phone book, proceed as follows:

NAMES, ◎ SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ VIEW, OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS or (📞)	Select entry (dial number)
◎ USE NUMBER, OK	Select function and confirm
📞	Dial the number

7.3 Note on the phone book

- Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
- If the name entered is already stored in the phone book, the message DUPLICATE NAME REPLACE? appears. Press the OK Display button to overwrite the phone book entry or CANCEL to change the name entered.
- When the memory capacity of the phone book is used up, the message FULL appears in the display on attempting to save a new entry. An entry in the phone book must be deleted in order to create space.
- After opening the phone book, entries can be accessed directly, alphabetically. To do this, press the button with the corresponding first letter of the phone book entry.

- The phone book is also available for use while a call is in progress. Use the Display button OPTIONS to open the PHONEBOOK. You can then transfer phone numbers from the phone book to the caller.

7.4 Entering a name

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

Example: To enter the name “Peter”. Press: 1 x button 7, 2 x button 3, 1 x button 8, 2 x button 3, 3 x button 7

- To enter a space, press 1 once.
- To enter special characters, press 0 or * as often as necessary.
- To switch between input of upper and lower case letters, press the # button.
- To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward.
- In the case of an incorrect entry, use the Navigation button to move the cursor and delete the individual characters by pressing the CLEAR Display button.

7.5 Modifying entries in the phone book

NAMES, PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
VIEW, OK	Select function and confirm
OPTIONS	Select an entry
EDIT, OK	Select function and confirm
	Change the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

	Change the phone number (max. 20 digits)
	Change the ringing melody

Note: Select the setting OFF setting, the default ringing tone rings when a call is received. A special ringing melody can only be assigned to phone book entries in the PRIVATE phone book.

SAVE	Confirm the changes

7.6 Deleting stored entries from the phone book

NAMES , ◎ PRIVATE or SHARED , OK	Select menu and confirm
◎ VIEW , OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS	Select an entry
◎ DELETE , OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

7.7 Deleting all entries from the phone book

NAMES , ◎ PRIVATE or SHARED , OK	Select menu and confirm
◎ DELETE ALL , OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

7.8 Requesting the memory capacity

The number of memory locations occupied and empty in the phone books can be displayed.

NAMES , ◎ PRIVATE or SHARED , OK	Select menu and confirm
◎ STATUS , OK	Select function and confirm

7.9 Quick dial

The keys 1 to 9 can be assigned phone numbers to be dialled directly. Only numbers stored in the PRIVATE phone book can be saved as quick dial numbers.
Press the required quick dial key for 2 seconds and the phone book entry assigned to it is dialled immediately.

7.9.1 Assigning quick dial keys

NAMES , ◎ PRIVATE , OK	Select menu and confirm
◎ QUICK DIAL , OK	Select function and confirm
◎, SELECT	Select the quick dial key and confirm
◎, DETAILS , OK	Select entry and confirm

7.9.2 Changing the quick dial key assignment

NAMES , ◎ PRIVATE , OK	Select menu and confirm
◎ QUICK DIAL , OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS	Select the quick dial key and confirm
◎ CHANGE , OK	Select function and confirm
◎, DETAILS , OK	Select entry and confirm

7.9.3 Deleting the quick dial key assignment

NAMES , ◎ PRIVATE , OK	Select menu and confirm
◎ QUICK DIAL , OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS	Select the quick dial key and confirm
◎ DELETE , OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

7.10 Phone book for service phone numbers

In addition to the two other phone books, ten further numbers or important service numbers can be stored in the service phone book. The entries in the the service phone book can only be accessed using the handset with which the entries were actually made.
It is possible to insert a Recall signal in the service phone book preceding the phone numbers in order to establish a second connection from the service phone book while a call is in progress. The first caller is

put on hold while you converse with the second person called. It is possible to switch between the two callers.

R, 2 ABC	Switch to other caller

Note: In order to use the supplementary services provided by Deutschen Telekom, the Recall time must be set to 300 ms (refer to Chapter 13.3).

Caution: Holding calls is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

	Open the service phone book
ADD ENTRY, OK	Select menu and confirm
	Enter the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

	Enter the phone number (max. 20 digits)

Note: If necessary, insert a Recall signal using the Display button R to precede the phone number.

OPTIONS, SAVE, OK	Select function and confirm

The change and delete functions as well as the memory capacity request functions are available for use as with the PRIVATE or SHARED phone books.

7.11 Dialling phone numbers stored in the service phone book

	Open the service phone book
VIEW, OK	Select function and confirm
, R	Select entry and dial the number

8 Caller Number Display (CLIP Function)

The CLIP function enables you to view the number of a caller when a call is received. If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller's number is stored in your phone book, the name stored in the telephone book is also displayed with the phone number. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the message PRIVATE appears in the display. The phone number cannot be displayed and, thus, neither can it be stored in the calls list.

Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

8.1 Calls lists

There are three call records lists available in which to see the calls you have taken and calls you have missed. Ten phone numbers are stored in the list of calls received and twenty phone numbers in the list of missed calls so that you wont miss a call even if you are absent for a time. In addition, the redialling list contains the last ten phone numbers dialled. As soon as the respective list is full, the oldest phone number is deleted from the list.

8.1.1 Dialling missed calls directly

If a new phone number has been recorded in the missed calls list in your absence, the message YOU HAVE 1 MISSED CALL appears in the display. If more calls have been missed, the corresponding number is displayed. Please proceed as follows to call back a missed call directly:

VIEW	Display the last call
	Select the phone number and dial it

8.1.2 Dialling phone numbers from a call records list

Proceed as follows to dial phone numbers from the various calls lists:

(i)	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
◎, OPTIONS or (📞)	Select phone number (dial number)
◎ USE NUMBER, OK	Select function and confirm
📞	Dial the number

8.2 Recall information on entries in the call records lists

(i)	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select menu and confirm
◎, OPTIONS	Select phone number
◎ DETAILS, OK	Select option and confirm

8.3 Request call time

8.3.1 Last call

(i)	Open the Call Records menu
◎ CALL TIMERS, OK	Select menu and confirm
◎ LAST CALL, OK	Select option and confirm

8.3.2 Call time of individual call records list

(i)	Open the Call Records menu
◎ CALL TIMERS, OK	Select menu and confirm
◎ DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm

8.3.3 Total call time

(i)	Open the Call Records menu
◎ CALL TIMERS, OK	Select menu and confirm
◎ ALL CALLS, OK	Select option and confirm

8.4 Storing phone numbers from the call records list in the phone book

Numbers stored in the call records MISSED, DIALLED or RECEIVED can be transferred directly to either the PRIVATE or SHARED phone book and stored.

(u)	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
◎, OPTIONS	Select phone number
◎ TO PRIVATE or TO SHARED, OK	Select function and confirm
◎ 🖹, 🎹	Enter the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

◎ 🔔	Set the ringing melody

Note: Select the setting OFF setting, the default ringing tone rings when a call is received. A special ringing melody can only be assigned to phone book entries in the PRIVATE phone book.

SAVE	Confirm the entries

8.5 Deleting single and all entries in the call records lists

8.5.1 Deleting single entries

(u)	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
◎, OPTIONS	Select phone number
◎ DELETE, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

8.5.2 Deleting individual lists

The MISSED, DIALLED or RECEIVED call records lists can be deleted individually.

ⓘ	Open the Call Records menu
◎ DELETE CALLS, OK	Select menu and confirm
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
OK? OK	Confirm

8.5.3 Delete all lists

The MISSED, DIALLED and RECEIVED lists can all be deleted in one operation. All the entries in the call record lists are then deleted. If the ✉ icon (Visual Message Waiting Indication, refer to Chapter 6.15) appears in the display, that message is also deleted.

ⓘ	Open the Call Records menu
◎ DELETE CALLS, OK	Select menu and confirm
◎ ALL CALLS, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

9 Private Branch Exchanges / T-Net

The R button on the telephone can be used in private branch exchanges and for taking advantage of T-Net functions provided by Deutschen Telekom.

9.1 R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the R button, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. A private branch exchange requires a Recall time of 100 ms (refer to Chapter 13.3). The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

9.2 R button with T-Net provided by Deutschen Telekom

Your AUDIOLINE telephone supports the most important supplementary services provided by Deutschen Telekom (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). T-Net operates with a Recall time of 300 ms (refer to Chapter 13.3 for settings). Please contact Deutschen Telekom with regard to enabling the T-Net functions.

9.3 Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Especially for such private branch exchanges, it is possible to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.
Enter a dialling pause between the number dialled to get an outside line and the actual phone number to be dialled.

#/m	Press for 2 seconds

The P indicator appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits a defined time before dialling the actual phone number. The #/m button can be assigned one of two different dialling pauses (refer to Chapter 13.4).

Note: The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

10 Display Settings

10.1 Time and time format

The time displayed is automatically updated by adjusting the day and time stamp from the answering machine (refer to Chapter 17.2). The time format can be adjusted as follows.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ TIME FORMAT , OK	Select option and confirm
◎ 12 HOURS or 24 HOURS , OK	Select the time format and confirm

10.2 Changing the name of the handset

The preset name of the handset can be changed and replaced by one of your choice. The name defined appears in the handset display when it is in Standby mode.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ HANDSET NAME , OK	Select option and confirm
, OK	Change the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

10.3 Display language

The display information is available in German and English.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ LANGUAGE , OK	Select option and confirm
◎ DEUTSCH or ENGLISH , OK	Select the language and confirm

10.4 Wallpaper

Three different wallpapers are available as a background for your display. Select between the butterfly, flowers or clouds.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ WALLPAPER , OK	Select option and confirm
◎, OK	Select wallpaper and confirm

10.5 Colours for displaying the menu

Select a colour: COLOUR 1 (red), COLOUR 2 (blue) or COLOUR 3 (green)

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ COLOUR , OK	Select option and confirm
◎ COLOUR... , OK	Select colour and confirm

11 Setting Ringing and Signal Tones

11.1 Setting the ringing tones on the handset and base station

Different ringing melodies and volume settings can be set on the handset and base station. The handset can ring with one of 20 polyphone ringing melodies and the base station with 10. Internal and external calls can be assigned different ringing melodies.

11.1.1 Ringing melodies for internal and external calls

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HANDSET or BASE , OK	Select option and confirm
◎ 🔔	Select the external ringing melody
◎ 🐶, OK	Select the internal ringing melody and confirm

Note: Different ringing melodies for internal and external calls cannot be set on the base station.

11.1.2 Setting the ringing volume on the handset and base station

The volume can be adjusted to one of 5 different levels or switched off. ▀ represents the lowest volume level and ▀▀▀▀▀ the highest. If CRESCENDO is set, the volume increases with each ring.

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HANDSET or BASE , OK	Select option and confirm
◎ (▯), OK	Select setting and confirm

11.2 Switching the key tone on/off

An acoustic signal is issued each time a button on the handset is pressed.

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HS KEY TONES , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm

11.3 Switching information tones on/off

When the handset is in placed in the base station or settings are changed, the handset issues information tones.

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HS TONES , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm

12 Extras

12.1 Alarm clock

The “Alarm clock” function can be used so that you are woken up by the handset at a specific time. The signal tones and volume cannot be adjusted with this function.

12.1.1 Switching the alarm clock on/off

Proceed as follows to set a time and switch the alarm clock on and off:

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ ALARM CLOCK , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm
◎ HOUR , ◎ MINUTE , OK	Set the time and confirm

12.1.2 Operating the alarm clock

You can either stop the alarm signal or use the snooze function to stop the alarm to be reactivated 10 minutes later to wake you again.

SNOOZE	Activate the snooze function
STOP	Stop alarm clock signal

12.2 Baby monitor

If you have two DECT 6800 handsets at your disposal, they can be used for “baby monitoring”.

12.2.1 Switching baby monitoring on/off

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ BABY MONITOR , OK	Select function and confirm
◎ ON , OK	Select setting and confirm
CANCEL , OK	End the function

12.2.2 Operating baby monitoring

In order to monitor a room, place one of the handsets in the room to be monitored. Activate the “baby monitoring” function on this handset. No further internal or external calls are signalled by this handset from this point. You can then establish a connection to this handset from another handset and acoustically monitor the room.

INT, ◎ or	Dial the internal number of the handset
	End baby monitoring

12.3 Walkie-Talkie function

If you have two DECT 6800 handsets at your disposal, they can be used as “walkie-talkies”.

12.3.1 Switching the walkie-talkie function on/off

MENU, ◎ EXTRAS, OK	Select menu and confirm
◎ WALKIETALKIE, OK	Select function and confirm
◎, OK	Select the “walkie-talkie” call number of the handset
CANCEL, OK	End the function

12.3.2 Operating the walkie-talkie function

The “walkie-talkie” function must be activated on all handsets involved. In the case of this function, the handsets operate independent of the base station. The range of the handset is up to 50 m indoors and up to 300 m outdoors. When the “walkie-talkie” function is activated, the handsets cannot be used to make or take calls.

TALK, ◎, OK	Select the “walkie-talkie” call number of a handset
	Take the call
	End the call

12.4 Timer

When the “Timer” function is activated, the handset issues acoustic signals after a certain time has elapsed.

12.4.1 Switching the timer on

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ TIMER , OK	Select function and confirm
◎ HOUR or MINUTE or SECOND , OK	Set the time
STOP	Stop the acoustic signals

12.4.2 Switching the timer off prematurely

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ TIMER , OK	Select function and confirm
OFF? OK	Confirm

12.5 Stopwatch

The handset can be used as a stopwatch with a resolution up to tenths of a second.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ STOPWATCH , OK	Select function and confirm
START , PAUSE	Start / Pause in time measurement
RESUME , STOP	Resume / Stop time measurement
RESET	Delete time measurement

12.6 Touch & Dial

The “Touch & Dial” function enables a specific phone number to be saved which can then dialled automatically by pressing any button. On pressing the Display button CANCEL or the ↩ button, the phone number is not automatically dialled.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ TOUCH & DIAL , OK	Select function and confirm
◎ ⚙ OFF or ON	Select setting and confirm
◎ 1 ⁄ , OK	Enter the phone number (max. 20 digits)
CANCEL , OK	End the function

13 Advanced Functions

13.1 Automatic answering

If the “automatic answering” function has been activated, a call is taken automatically on removing the handset from the base station.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ AUTO ANSWER , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm

13.2 Tone or Pulse dialling mode

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) exchanges.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ DIAL MODE , OK	Select function and confirm
◎ TONE or PULSE , OK	Select setting and confirm

13.3 Recall time

The ↩ button can be assigned the following recall times:
100 ms (RECALL 1) and 300 ms (RECALL 2)

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ RECALL , OK	Select function and confirm
◎ RECALL 1 or RECALL 2 , OK	Select setting and confirm

13.4 Dialling pause

In order to insert a dialling pause in private branch exchanges, an automatic pause can be entered after dialling the number for an outside line by pressing the *# button for 2 seconds. The *# button can be assigned one of the following dialling pauses:
2 sec (PAUSE 1) and 4 sec (PAUSE 2)

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ PAUSE , OK	Select function and confirm
◎ PAUSE 1 or PAUSE 2 , OK	Select setting and confirm

13.5 Prefix

The “prefix” function enables a number to be dialled automatically before the actual phone number. This is mainly implemented when using call-by-call numbers. Various area access codes can be assigned to a call-by-call number or you can dial the same call-by-call number before every call. In the case of calls dialled from the phone book in which the area access code stored is the same, the stored call-by-call number is, naturally, also prefixed.

Up to three different call-by-call numbers, each with 5 digits, can be stored. The automatically prefixed call-by-call numbers do not appear in the display preceding the dialled number.

Note: If the Call button is pressed first and then a phone number dialled, no stored call-by-call number is prefixed.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ PREFIX , OK	Select function and confirm
, OK	Enter the PIN code and confirm
◎, OK	Select the setting required
◎, ◎ OFF or ON	Select the setting required
◎ ⊕,	Enter the call-by-call number
◎ , , OK	Enter the area access code and confirm

Note: If no access code is entered in the field, the call-by-call number entered in the ⊕ field is dialled before all phone numbers.

13.6 Outside line

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line. The number for the outside line can be predialled automatically.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ PABX , OK	Select function and confirm
PIN, OK	Enter the PIN code and confirm
◎ ⚙, ◎ OFF or ON	Select the setting required
◎ ⊕, 0, OK	Enter the number for the outside line and confirm

13.7 Call barring

The “call barring” function can be used to inhibit all outgoing calls or those with specific access codes. The access codes to be barred can vary from handset to handset. The call barring numbers must be entered for each handset individually. Emergency numbers cannot be barred.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ CALL BARRING , OK	Select function and confirm
PIN, OK	Enter the PIN code and confirm
◎, OK	Select handset and confirm
◎ ⚙, ◎ OFF or ALL CALLS or EXEMPT or BAR	Select the setting required

Note: In the case of the setting ALL CALLS only internal calls can be carried out. In the case of the setting EXEMPT only numbers which match the access code defined can be dialled. In the case of the setting BAR an access code is defined for which access is barred.

◎ 1, PIN, OK	Enter the access code and confirm

14 System

14.1 Registering and deregistering handsets

Further information on the use of several handsets is provided in Chapter 15. The default setting of the PIN code is “0000”.

14.1.1 Registering DECT 6800 handsets

(•))	Press the Paging button for 3 seconds
MENU, ◎ SYSTEM, OK	Select menu and confirm
◎ REGISTER, OK	Select function and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code and confirm

Note: The handset is then automatically assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. This internal call number appears in the display to the right of the name of the handset.

14.1.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station

In order to register a DECT-GAP handset from another manufacturer, follow the instructions in the operating manual provided by the original manufacturer and then press the Paging button (•)) on the base station for 3 seconds. The default setting of the PIN code is “0000”.

14.1.3 Registering a handset on a DECT/GAP base station from another manufacturer

Follow the instructions in the operating manual from the original manufacturer to set the base station from the external manufacturer to Registration mode.

MENU, ◎ SYSTEM, OK	Select menu and confirm
◎ REGISTER, OK	Select function and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code (external manufacturer) and confirm

14.1.4 Deregistering handsets

It is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.

MENU, ◎ SYSTEM, OK	Select menu and confirm
◎ DELETE HS, OK	Select function and confirm
◎, OK	Select handset and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code and confirm

Note: The message UNREGISTERED appears in the display of the deregistered handset.

14.2 Selecting a base station

You can use the handset to manually select the base station to be used to make calls. It is also possible to define settings ensuring the handset automatically establishes a connection with the bases stations within range. The handset then automatically registers on the nearest base station. In order for the automatic transfer of the handsets from one base station to another to work properly, the respective handset must be registered on all the base stations via which calls should be taken and made.

Further information on the use of several base stations is provided in Chapter 16.

Select the base stations via which you want to make calls manually or activate the “automatic selection” function.

MENU, ◎ SYSTEM, OK	Select menu and confirm
◎ BASE SELECT, OK	Select function and confirm

Note: All the base stations on which the handset is registered are displayed in a list.

◎ BASE ... or AUTO, OK	Select the base station or “automatic selection” and confirm

14.3 Changing the PIN code

The registration and deregistration of handsets and numerous other functions available on the telephone are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code can comprise of up to eight digits. The default setting of the PIN code is “0000”. If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place. Some telephone functions are only available after entering the valid PIN code. If you forget or lose the PIN code, please contact our Service Hotline (refer to Chapter 18).

Proceed as follows to change the PIN code:

MENU, SYSTEM, OK	Select menu and confirm
CHANGE PIN, OK	Select function and confirm
..., OK	Enter the PIN code and confirm

Note: If the old PIN code is entered incorrectly, the process is cancelled and the message WRONG PIN appears in the display.

..., OK	Enter the new PIN and confirm
..., OK	Enter the new PIN again and confirm

14.4 Default settings

This function resets the handset and base station settings to their status on leaving the factory. The default settings cannot be restored without entering the currently valid PIN code. If you forget or lose the PIN code, please contact our Service Hotline (refer to Chapter 18).

14.4.1 Default settings, handset

Name of handset:	DECT6800	Dialling pause:	Pause 1 (2 sec)
Time format:	24 HOURS	Recall time:	Recall 1 (100ms)
Language:	German	Prefix:	Off/ Empty
Wallpaper:	Butterfly	PABX:	Off/ Empty
Menu colour:	Red	Call barring:	Off/ Empty
Ringing volume, HS:	3	Auto answer:	On
Ext. ringimelody, HS:	2	Ringing volume, base:	Off
Int. ring melody, HS:	3	Ringing melody, base:	1
Key tone:	On	Baby call:	Off/ Empty
Acoustic info. signals:	On	PIN code:	0000
Alarm clock:	Off	Base select:	Auto
Baby monitoring:	Off	Receiver volume:	Middle
Walkie-talkie:	Off	VMWI:	Off
Timer:	Off	Service numbers:	Empty
Stopwatch:	Off	Call time:	00:00
Quick dial:	Off	Dialling mode:	Tone (DTMF)
Quick dial keys:	Not assigned		

14.4.2 Default settings, answering machine

Answering machine:	OFF	Security code:	000
Outgoing message:	Standard	Day, time:	Monday, 00:00
Message memory:	Empty	Answering delay:	3
Memo:	Empty	Voice output:	German
Volume:	3	Information signal:	Off
Listen in:	On		

14.4.3 Restoring the default settings

Proceed as follows to restore the default settings on the handset and base station:

MENU, ◎ SYSTEM, OK	Select menu and confirm
◎ RESET, OK	Select function and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code and confirm
RESET? OK	Confirm

15 Multiple Handsets

Up to four handsets can be registered on the base station. Each handset can be registered on up to four base stations simultaneously (refer to Chapter 16).

Caution: If four handsets have been registered on your base station and these handsets should be used elsewhere with another base station in future, the respective handsets must be deregistered from the current base station beforehand. If none of the handsets is deregistered, the four registrations still exist on the old base station and no new handsets can be registered on it.

Note: The standardised GAP Standard enables AUDIOLINE handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, an AUDIOLINE handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.

The following options are available if two handsets are used:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred from the handset,
- Incoming external calls are received on all handsets.
- Use of the handsets in a “baby monitoring” function (refer to Chapter 12.2).
- Use of the handsets in a “walkie-talkie” function (refer to Chapter 12.3).

Note: If one handset is currently using the outside line, no further external call is possible.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

15.1 Internal calls (intercom function)

As soon as two handsets are registered on a base station, they can be used for internal calls.

INT, ◎, OK	Press, select handset and confirm
	Take internal call

Note: If an external call is received while an internal call is in progress, the base station rings and the phone number of the caller appears in the handset display.

	End the internal call
	Take the external call

Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

15.2 Transferring external calls to another handset

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another handset.

OPTIONS, ◎ INTERCOM, OK	Select the option during the call and confirm
◎, OK	Select handset and confirm

Note: If the handset called does not answer, take the call back by pressing the Display button CANCEL .

OPTIONS, ◎ TRANSFER, OK	Select function and confirm

15.3 Consultation / Brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. After completing the internal call, return to the external caller.

OPTIONS , ◎ INTERCOM , OK	Select the option during the call and confirm
◎, OK	Select handset and confirm

Note: Complete the internal call. The external caller is put on hold.

OPTIONS , ◎ OUTSIDE CALL , OK	Select function and confirm

Note: You are reconnected to the external caller.

15.4 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

OPTIONS , ◎ INTERCOM , OK	Select the option during the call and confirm
◎, OK	Select handset and confirm

Note: The external caller is put on hold.

OPTIONS , ◎ CONFERENCE , OK	Select function and confirm
⌓	End conference call

16 Several Base Stations

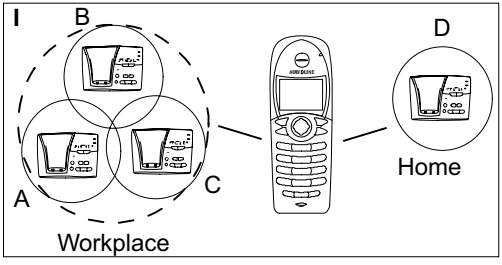
The use of several base stations increases the range and mobility of your handsets. Your handsets can be registered on up to four different base stations in order to increase the area in which the handsets can be used. DECT-6800 base stations can be used for this or base stations from other manufacturers as long as the devices comply with the GAP Standard. All base stations require their own telephone line socket. The base stations can be connected to telephone line sockets with the same call number and even to connections with different call numbers.

16.1 Extending the DECT-6800 telephone system

Before being able to make calls via several different base stations, the handset must be registered on all the base stations to be used. Further information on registering handsets on base stations is provided in Chapter 14.1.

16.2 Mobility through different locations

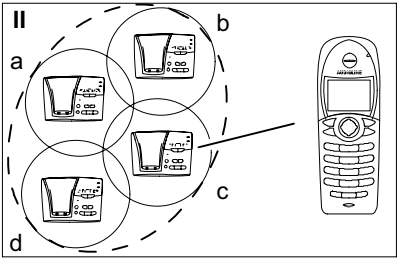
Your handset can be used at different locations. Register the handset on various base stations at your workplace. If the handset has been registered on another base station at home, you can use the handset both at work and at home (refer to Diagram I). Whether at work or at home, the handset automatically registers on the nearest base station as long as the “automatic selection” function has been activated (refer to Chapter 14.2).



16.3 Increasing the range

The range of the handset can be increased by placing additional base stations in specific areas of the building or workplace (refer to Diagram II).

1. Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap (refer to Diagram II). If necessary, test the range of your handsets. Obstacles in buildings, such as walls and ceilings, can restrict the range considerably.
2. Register your handset on all base stations used (refer to Chapter 14.1).
3. Activate the “automatic selection” of the base stations on the handset (refer to Chapter 14.2).
4. If you currently have a call in Area **C**, this call cannot be transferred to another base station in the Areas **A**, **B** or **D**.



Note: If you move too far from the respective area served by the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the relevant base station, otherwise the call will be disconnected. The automatic transfer of a handset from one base station to another takes approx. 2 seconds. The message SEARCH BASE appears in the display during this period.

17 Telephone Answering Machine

Settings made on the answering machine are played back vocally. Hinge the plastic flap up above the Volume buttons in order to access the buttons CODE, ANSAGE, ⏲, 🔔 and 🎙.

If the answering machine has already taken the call, you can stop the recording at any time by pressing the Display button CANCEL. Then you can take the call by pressing the Call button 📞.

17.1 Setting the language

All the automatic, pre-recorded outgoing messages are available in German and English.

🎙	Press for 2 seconds
VOL − or VOL +, 🎙	Select the language and confirm

17.2 Setting the time and day on the answering machine

The time and weekday on the answering machine should always be correct. The answering machine assigns a time stamp to all incoming messages which is played back before the respective message.

The time in the handset display is automatically updated.

⏲	Press for 2 seconds
VOL − or VOL +, ⏲	Set the weekday and confirm
VOL − or VOL +, ⏲	Set the hour and confirm
VOL − or VOL +, ⏲	Set the minute and confirm

17.3 Playing back the time and day on the answering machine

Press the ⏲ button at any time to play back the weekday and time set on the machine.

17.4 Switching the telephone answering machine on/off

If the answering machine is switched on, it takes the incoming call after a predefined number of rings (refer to 17.5.3).

The ⏻ LED for the answering machine on the base station lights up when the answering machine is switched on.

⏻	Switch the answering machine on/off

17.5 General settings

17.5.1 Maximum recording time

The answering machine can digitally save up to 60 incoming messages with a total length of 16 minutes. The maximum length for each incoming call is 2 minutes. If the caller's message is longer, the call is disconnected. If there is a pause in excess of 8 seconds during recording, the call is automatically ended. When the memory capacity for incoming messages is used up, no further messages are recorded. The caller receives a message indicating that no messages can be left.

17.5.2 Setting the volume on the answering machine

If the volume of the answering machine is too high or low when playing back messages or listening-in to incoming calls, it can be adjusted to one of 5 levels.

VOL − or VOL + — Set the volume

17.5.3 Delay taking the call

It is possible to set the number of times the telephone should ring before the answering machine takes the calls. It can be set to between 2 and 7 rings. In addition, the "toll-saver" setting is available to use the free pre-remote access function (refer to Chapter 17.10.6).

— Press for 2 seconds

VOL − or VOL +, — Select the setting and confirm

17.5.4 Message alert signal for recorded messages

As soon as an incoming message or a memo has been recorded, an acoustic signal is issued once a minute to indicate this. As a result, you know immediately if a message or memo has been recorded in your absence.

 — Switching the indicator signal on/off

17.5.5 Listening-in to an incoming message

Incoming calls can be listened to as they are being recorded on the answering machine without actually taking the call.

— Switch listening-in on and off

17.6 Recording, checking or deleting outgoing messages

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages. The preset outgoing message, after which a message can be left, can be replaced by one of your own. If no other outgoing message is recorded, the standard outgoing message is played automatically. When the answering machine memory is full, it automatically reverts to a standard outgoing message explaining to the caller that messages cannot be left. This outgoing message cannot be altered.

17.6.1 Recording an outgoing message

The outgoing message recorded can be maximally 40 seconds long.

ANSAGE	Press for 2 seconds
Note:	Follow the vocal instructions.
►/■	Speak your message and confirm

17.6.2 Checking the current outgoing message

ANSAGE	Play the outgoing message
►/■	Stop the outgoing message

17.6.3 Deleting your own outgoing message and reverting to the standard message

After deleting your own outgoing message, the standard message is automatically reactivated.

ANSAGE	Play the outgoing message
🗑	Press during the outgoing message playback

17.7 Recording, playing back or deleting the memo

A memo can be recorded on the answering machine for other machine users, e.g. members of the family. Only one memo can be recorded at a specific time. A second memo cannot be recorded before deleting the old one.

17.7.1 Recording the memo

A memo cannot be longer than 2 minutes.

MEMO	Press for 2 seconds
Note:	Follow the vocal instructions.
►/■	Speak your memo message and confirm

17.7.2 Playing back the memo

MEMO	Play the memo
►/■	Stop the memo

17.7.3 Deleting the memo

MEMO	Play the memo
🗑	Press during the memo playback

17.8 Playing back recorded messages

When a memo has been recorded, it is played back before any incoming messages. The recorded messages are played back in the sequence they were recorded. If a new message has been received or a memo has been recorded, the ►/■ LED on the base station flashes.
The weekday and time of recording are announced before the respective message or memo is played back.

Note: Older recorded messages can only be played back after all the new ones have been played back.

►/■	Play, stop message
◄◄	Repeat playback of message
►►	Next message

17.9 Deleting messages

17.9.1 Deleting one message

►/■	Play the message
🗑	Press while the message is being played back

17.9.2 Deleting all messages and the memo

All the old messages and the memo are deleted from the memory. The new messages are retained. If the memo has not yet been played back, it is not deleted.

🗑	Press for 2 seconds

Note: Follow the vocal instructions.

🗑	Press again

17.10 Remote access

Remote access enables the answering machine to be contacted from any telephone which uses tone dialling in order to listen to messages received and execute other functions.

17.10.1 Remote access security code

The answering machine is provided with a personal identification number so only you can listen to incoming messages via the remote access feature. The default security code set at the factory is “000”.

17.10.2 Changing the remote access security code

Proceed as follows to change the security code:

CODE	Press for 2 seconds
VOL − or VOL +, CODE	Change 1st digit and confirm
VOL − or VOL +, CODE	Change 2nd digit and confirm
VOL − or VOL +, CODE	Change 3rd digit and confirm

17.10.3 Playing back messages via remote access

	Dial your own phone number
Button *,	Press during the outgoing message and enter the PIN code

Note: If an incorrect entry is made, the outgoing message is repeated. If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

	The Options menu is played
Button 2	Play back message

Note: Other functions can be executed via the remote access system within the following 8 seconds. Refer to the table in Chapter 17.10.4.

Replace receiver	End remote access

17.10.4 Function keys for remote access

The functions assigned to the buttons are dependent on the mode currently activated. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions during playback of Options menu	Functions during playback of a message
1		Play back previous message
2	Play back message	Play back current message again
3		Play back next message
4	Play back memo	
5	Stop recording	Stop current message
6	Play back outgoing message	
7	Recording the memo	
8	Switch the telephone answering machine on/off	
9	Record outgoing message	
0 twice	Delete all old messages	
0		Delete current message
#	Play Options menu again	
5 and #		Play back Options menu
On-hook	End remote access	

17.10.5 Remote activation of the answering machine

The remote access feature enables the answering machine to be switched on via any telephone which uses the tone dialling method.

🎹	Dial your own phone number
Button *, 🎹	Wait 10 rings, press after the acoustic signal and enter the PIN code

Note: If an incorrect entry is made, the outgoing message is repeated. If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

Button 8	Switch the answering machine on/off

Note: Other functions can be executed via the remote access system within the following 8 seconds. Refer to the table in Chapter 17.10.4.

Replace receiver	End remote access

17.10.6 Free of charge pre-remote access

The free of charge pre-remote access function can be used to determine whether messages have been left on your answering machine without accruing any telephone charges.
To do this, set the “Delay taking calls” function to “toll-saver”. Refer to Chapter 17.5.3.
When you subsequently call the answering machine while underway, the answering machine responds as follows:

- If your call is taken after 2 rings, there are new messages on the answering machine.
- If no new messages have been recorded, the call is not taken after 2 rings. Replace the receiver immediately because the call will be taken after 4 rings. No telephone charges are necessary because no connection has been made.

18 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of technical problems, contact our Hotline, tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Faults	Corrective measures
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN.
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adapter plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	- Dialling method set incorrectly (refer to Chapter 13.2).
The system no longer responds or is in an undefined state	- Reset all the functions to their default status (refer to Chapter 14.4). - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The charging control lamp does not light up	- Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.

Faults	Corrective measures
The handset switches off automatically	- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable standard batteries.
Following a charge time of 14 hours, the icon remains unchanged in the display	- The rechargeable standard batteries are empty or defective. - Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
Display is dark	- Caused by direct sunlight, allow handset to cool down.
The caller number display (CLIP) does not function	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The ⏻ LED on the answering machine flashes	- Set the time on the answering machine (refer to Chapter 17.2).
The ►/■ LED on the answering machine flashes rapidly	- The answering machine memory is full. Delete messages from the memory.
The answering machine does not take calls	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.

Faults	Corrective measures
No memo can be recorded	- Check whether a memo has already been recorded. Delete the old memo, if possible. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.
No remote access functions can be executed	- Check that the correct security code has been entered for the remote access. - The telephone to be used for remote access must be set to tone dialling (DTMF).

19 Important Information

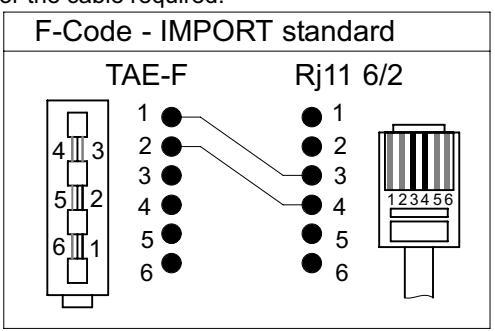
19.1 Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply	Base station, 220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m, 50 m
Standby	Up to 120 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable standard batteries	2 x 1.2 V/750 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone or Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10˚C to 30˚C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms or 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

19.2 Replacing the telephone connection cable

If the telephone connection cable needs to be replaced, refer to the diagram below for the cable required.



19.3 Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the standard batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

19.4 Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive: 1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

CE 0681

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.2 - 13.02.2006